Dargaud präsentiert:

ZEICHNUNGEN: MORRIS TEXT: GOSCINNY

LUCKY LUKE

Band 53

Die Erbschaft von Rantanplan

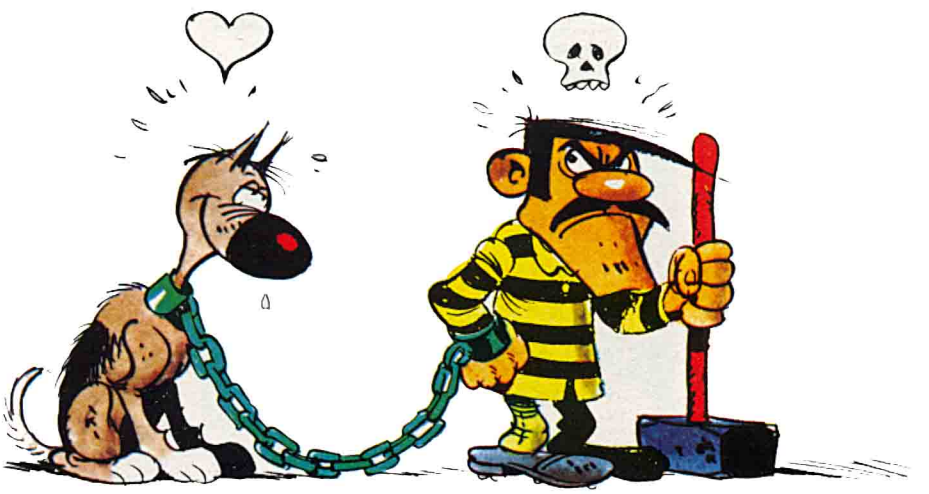
Morris & Goscinny

delta DELTA VERLAG GMBH STUTTGART

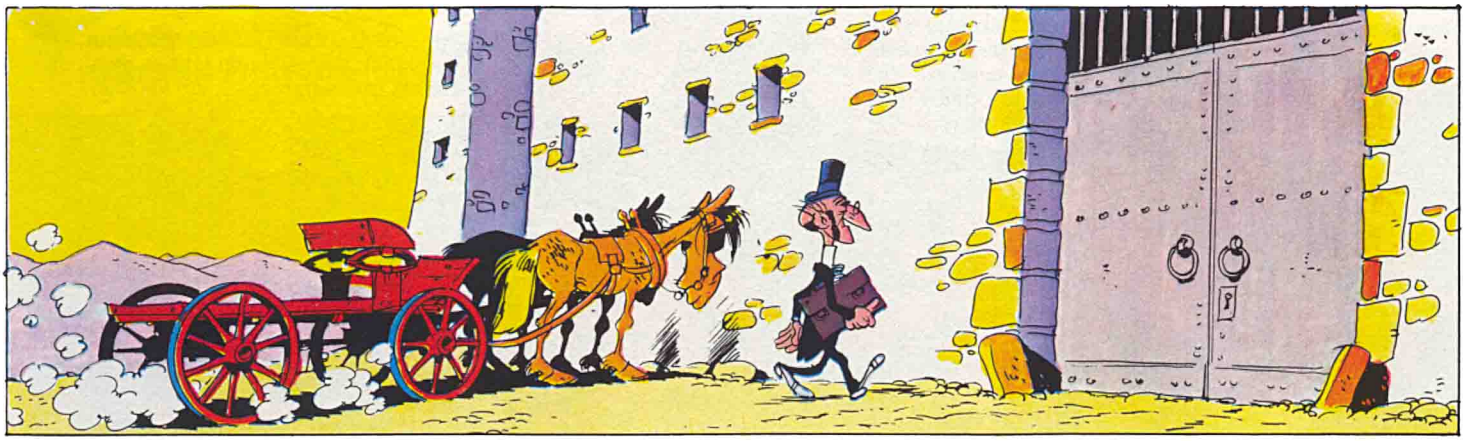
LUCKY LUKE

Die Erbschaft von Rantanplan

ZEICHNUNGEN: MORRIS
TEXT: GOSCINNY



DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART




Ich hätte gern den Leiter dieser Justiz-vollzugsanstalt gesprochen.


Ich bin J.S. Chester, von Chester, Chester, Chester & Chester, Rechtsanwälte in Virginia City, Nevada. Ich bin der zweite Chester und vertrete unseren Mandanten Mr. Oggie Svenson.
Oggie Svenson? Den hatten wir hier mal ein paar Jahre in Pension. Er behauptete immer, man habe ihn zu Unrecht wegen Falschspielerei verurteilt.
1A

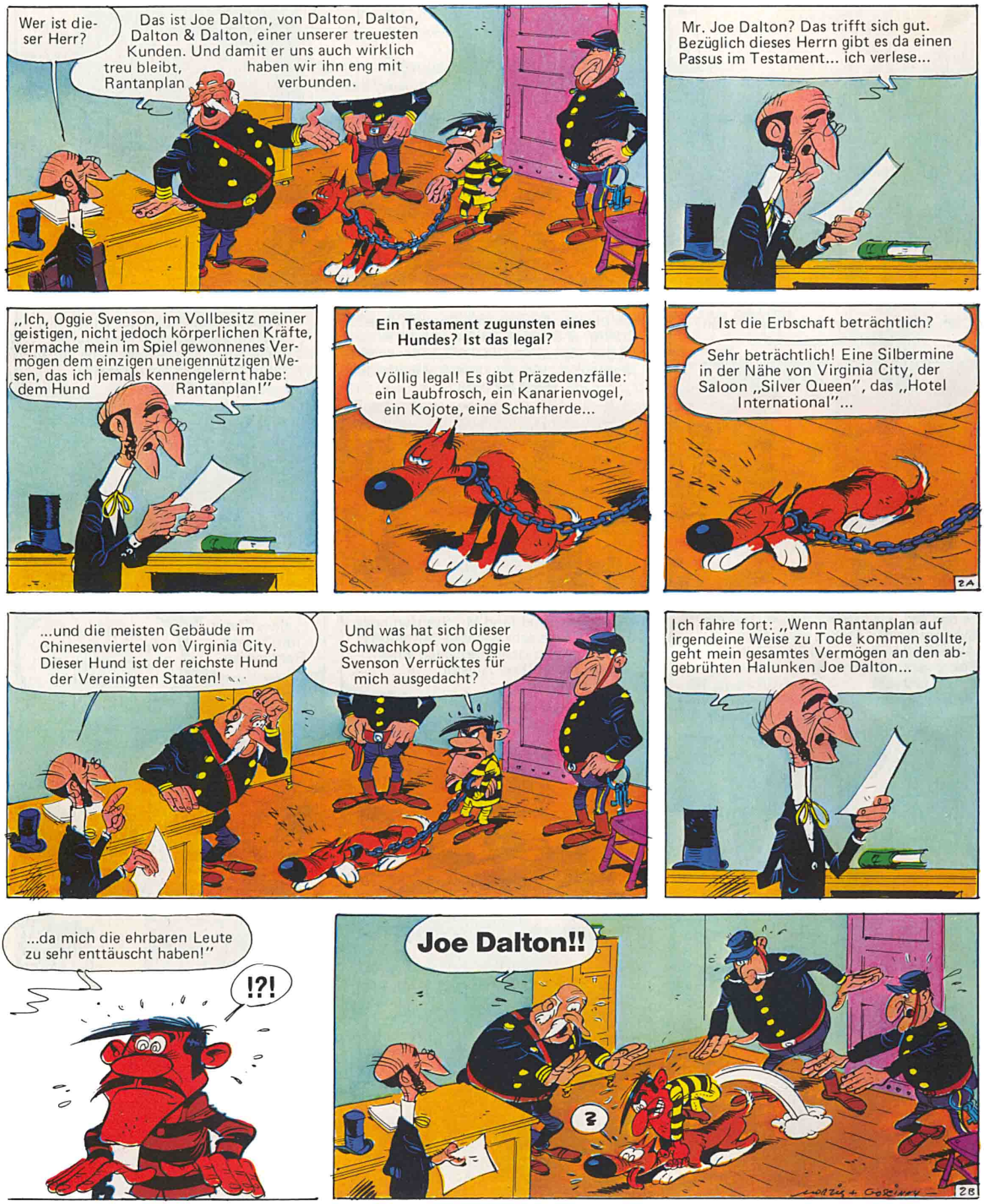

In der Tat, wir haben erfahren, daß Mr. Svenson an den Folgen einer tätlichen Auseinandersetzung bei einer Partie Poker verstorben ist. Seine Partner hatten ihn zu Unrecht verdächtigt, 18 Asse in seinem Ärmel versteckt zu haben.


Vor seinem Tod fand Mr. Svenson noch Zeit, uns eine sehr wichtige Mitteilung zukommen zu lassen bezüglich eines Tieres, das in Ihrer Anstalt ansässig ist...


...eines Tieres mit Namen Rantanplan.
Rantanplan? Das ist unser Wachhund. Wollen Sie ihn sehen?


Ich bitte darum.
Führt Rantanplan herein!


1B


Wer ist dieser Herr?
Das ist Joe Dalton, von Dalton, Dalton, Dalton & Dalton, einer unserer treuesten Kunden. Und damit er uns auch wirklich treu bleibt, haben wir ihn eng mit Rantanplan verbunden.
Mr. Joe Dalton? Das trifft sich gut. Bezüglich dieses Herrn gibt es da einen Passus im Testament... ich verlese...
„Ich, Oggie Svenson, im Vollbesitz meiner geistigen, nicht jedoch körperlichen Kräfte, vermache mein im Spiel gewonnenes Vermögen dem einzigen uneigennützigen Wesen, das ich jemals kennengelernt habe: dem Hund Rantanplan!"
Ein Testament zugunsten eines Hundes? Ist das legal?
Völlig legal! Es gibt Präzedenzfälle: ein Laubfrosch, ein Kanarienvogel, ein Kojote, eine Schafherde...
Ist die Erbschaft beträchtlich?
Sehr beträchtlich! Eine Silbermine in der Nähe von Virginia City, der Saloon „Silver Queen", das „Hotel International"...
2A
...und die meisten Gebäude im Chinesenviertel von Virginia City. Dieser Hund ist der reichste Hund der Vereinigten Staaten!
Und was hat sich dieser Schwachkopf von Oggie Svenson Verrücktes für mich ausgedacht?
Ich fahre fort: „Wenn Rantanplan auf irgendeine Weise zu Tode kommen sollte, geht mein gesamtes Vermögen an den abgebrühten Halunken Joe Dalton...
...da mich die ehrbaren Leute zu sehr enttäuscht haben!"
!?!
Joe Dalton!!
?
28





Ein paar Stunden später...







Später...







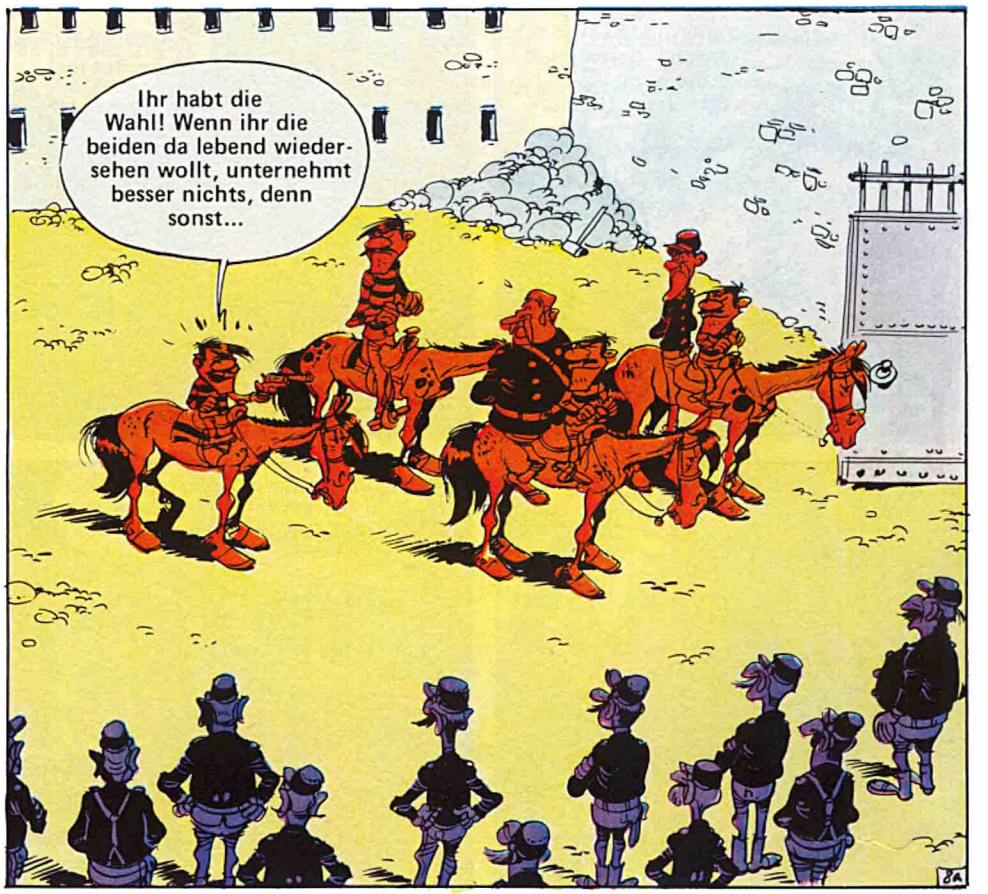



Oh, nein!
Wir werden uns doch wohl nicht schon wieder dieses Zamperl aufhalsen?
Mit meiner Spürnase find' ich bestimmt zu dir zurück, geliebtes Herrchen!
Lucky Luke! Lucky Luke!
Schon wieder der! Aber diesmal vermasselt er mir nicht die Tour!
Das Vermögen kassier' ich!
Was für 'n Vermögen, Joe?
Das Vermögen von dem Hund da!
Rantanplan? Der ist ja nicht die Knochen wert, die er abnagt!
Der Köter ist der reichste Erbe im ganzen Westen!
Sieh mal an! Ich hätte nie gedacht, daß der so betuchte Eltern hat!
Ich erklär' euch alles! Aber zuerst müssen wir hier mal raus!
Wie denn, Joe?
Die passen viel zu gut auf!
Ich hab' einen Plan, aber wir brauchen eine Waffe.
Eine Waffe? Da, ich hab' eine!


Du hast 'ne Waffe??
Ja! Schaut mal her!
Hier, aus Seife! Hab' ich selbst geschnitzt! Mit etwas schwarzer Schuhwichse sieht sie aus wie echt!
Ja, das ist ja 'n Hammer! Du bist gar nicht so dumm, wie du aussiehst!
Och, das hat zwar gedauert, aber so schwer war's nun auch wieder nicht!
Doch, doch! Wie hast du die nur so echt hingekriegt?
Ach, wißt ihr...
...ich hatte ein Modell!
!!!
GA
Gib her!
Achtung! Der ist geladen!
Wo kommt der Revolver her?
Einer der Wachtposten hat ihn mal auf dem Tisch liegen lassen... Ich hab' euch nichts davon erzählt, weil es eine Überraschung sein sollte!
Du... du hast einen echten Revolver genommen, um den falschen zu schnitzen?
Was denn sonst? Ich brauchte doch ein Modell für den falschen Revolver, wenn er aussehen sollte wie ein echter... Man braucht einen echten für einen falschen!
Sonst sieht der falsche nicht echt aus, was ist daran falsch?
Du ißt sofort den Revolver auf!!
Welchen, Joe?
Den echten oder den falschen?
GB


Iß ihn auf! Los, runter damit, sag' ich dir!
Immer diese Daltons! Wenn ich denke, daß wir die noch 5247 Jahre hier behalten dürfen... das stehe ich mit Sicherheit nicht durch!
Joe! Laß deinen Bruder los!
Hände hoch, Wärter! Und keine falsche Bewegung!
Wo... wo hast du den her?
Lag unter Averells Matratze!
Sie können ihm voll vertrauen! Das ist der echte! Den falschen hab' ich nämlich aufgegessen!
Klappe, Averell!
Ruf den Direktor!
Haaallo, Herr Direktor!
Haaalloooo!
Du bist ein Genie, Joe!
Das war mein Plan! Mit 'ner Geisel unsere Flucht abzusichern!
Was geht hier vor?
Wenn Sie nicht wollen, daß wir Ihren Wärter umlegen, lassen Sie uns mal ganz schnell aus dem Gefängnis hier raus!
Ausgeschlossen! Arthur, wir werden Ihr Opfer nie vergessen! Die gesamte Gefängnisverwaltung wird Ihrer als Held gedenken, Ihre Witwe...
Was sagen Sie da? Lassen Sie die Typen hier raus!
Aber Arthur! Das sind berüchtigte Banditen!
Vielleicht macht die Freiheit bessere Menschen aus ihnen! Bei den demoralisierenden Zuständen hier drin...
Schluß mit dem dämlichen Geschwätz! Wenn ich jetzt durch Ihren Arthur hindurchschieße, erwisch' ich Sie gleich mit, Herr Direktor!


Macht die Tore auf!
Macht die Tore auf!


Ihr habt die Wahl! Wenn ihr die beiden da lebend wiedersehen wollt, unternehmt besser nichts, denn sonst...


Wir brauchen vier Pferde!
Pferde! Sattelt vier Pferde!
Pferde her! Schnell!

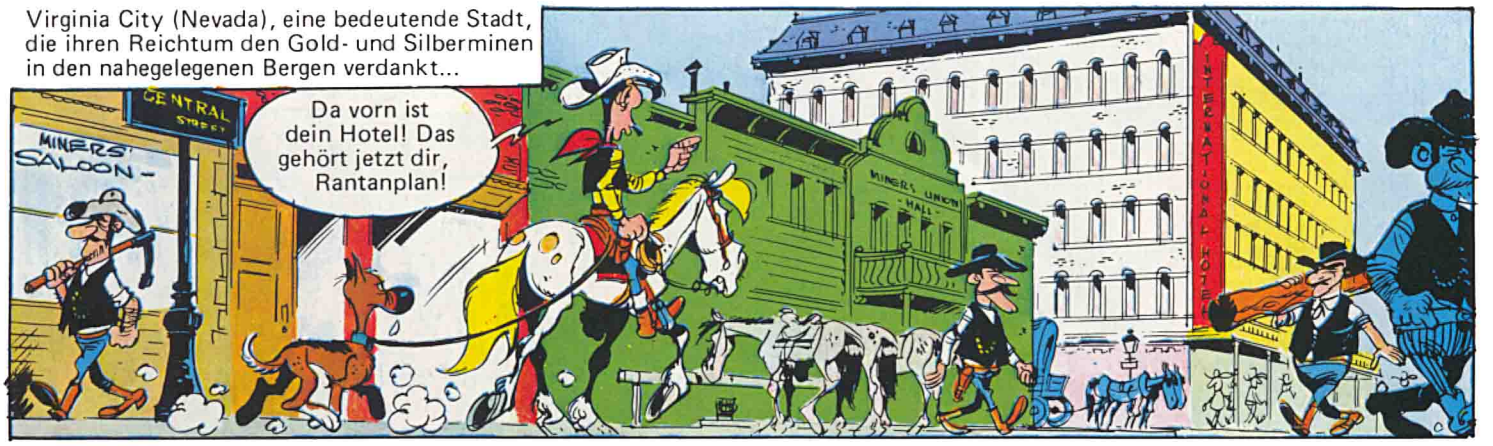

Nein, nein, nein! Von Wahl kann keine Rede sein! Es wird nichts unternommen, bevor ich wieder da bin! Andernfalls knallt's!




Später...
Wir sind weit genug weg. Von hier aus können die beiden zu Fuß zurücklatschen.


Wir müssen Lucky Luke in Virginia City Bescheid geben! Rantanplan schwebt in Lebensgefahr!
MORRIS + GOSCINNY

Virginia City (Nevada), eine bedeutende Stadt, die ihren Reichtum den Gold- und Silberminen in den nahegelegenen Bergen verdankt...















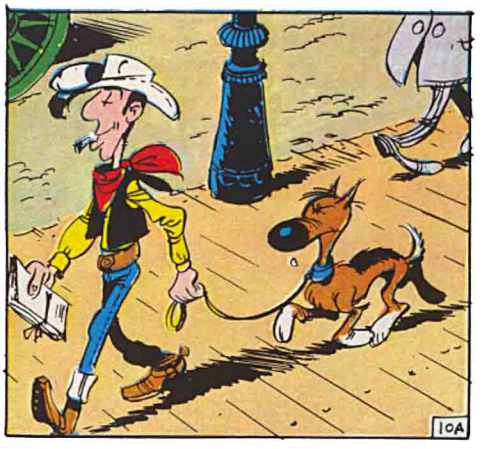



Ich möchte gern Mr. Chester sprechen.
Welchen?
CHESTER, CHESTER, CHESTER & CHESTER


Den zweiten, glaub' ich.
Aha! Sie finden ihn mit den drei anderen im Büro des ersten, im Zweiten.

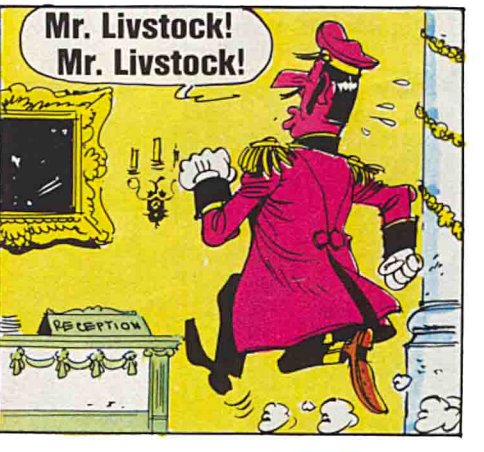

Ah, Mr. Luke! Wir haben schon auf Sie gewartet! Es ist alles vorbereitet!


Hier sind sämtliche Besitzurkunden, Mr. Luke. Gehen wir recht in der Annahme, daß Sie Rantanplan bei seiner Vermögensverwaltung unterstützen werden?
Wenn er will!


10A


Habe ich Ihnen nicht gesagt, daß...
Lesen Sie das bitte!
Ach, wir ziehen ins Gefängnis? Das wär' ja nichts Neues für mich!


INTERNATIONAL


Mr. Livstock! Mr. Livstock!
RECEPTION

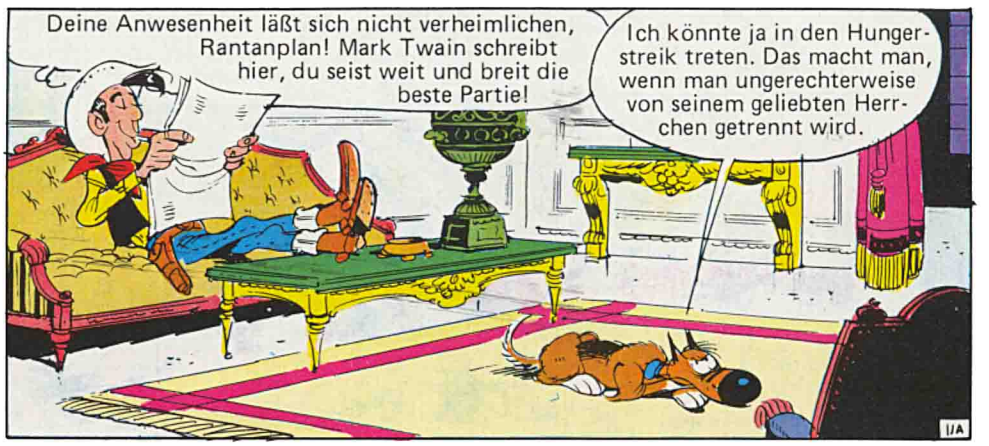

Jones! Haben Sie dem Herrn da gesagt, daß Hunde...
Das ist kein Hund, Mr. Livstock! Das ist der neue Boß!

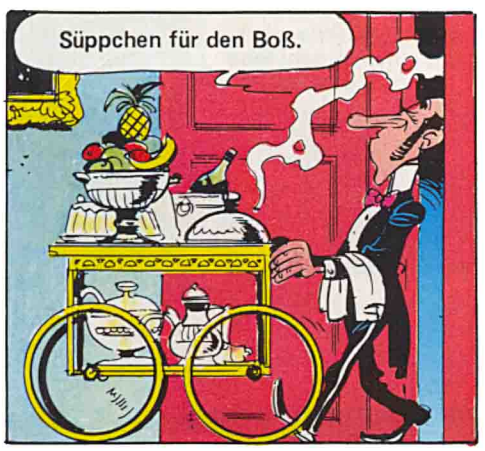

Die Knastbrüder hier gefallen mir aber gar nicht!
10B


Wenn Sie mir bitte folgen wollen! Wir haben extra für Sie die Präsidentensuite freigemacht!
?


Ich bin Reporter bei der „Territorial Enterprise", der hiesigen Lokalzeitung! Gestatten, Mark Twain. Könnten Sie mir erklären, was hier vorgeht?
Aber natürlich!


ERBE DES SVENSON-VERMÖGENS IN DER STADT EINGETROFFEN!
Jack (Brushhead) Badman, notorious gunslinger, was run out of town last night by an
Badman started slinging gun all over the Brass Rail, and seve al young ladies complained th the flying firearms almost them.
The gunslinger had wa


Deine Anwesenheit läßt sich nicht verheimlichen, Rantanplan! Mark Twain schreibt hier, du seist weit und breit die beste Partie!
Ich könnte ja in den Hungerstreik treten. Das macht man, wenn man ungerechterweise von seinem geliebten Herrchen getrennt wird.
II/A


Süppchen für den Boß.


Ich stärk' mich doch lieber für den langen Marsch zurück zu meinem geliebten Herrchen! Das hebt den Mut!


Mr. Luke, die Halle ist voller Leute, die Rantanplan sehen wollen. Sie sollten mal kommen.
Ich komme!


Fifi wäre glücklich, dem Erben kleine Erben schenken zu dürfen!
Kosten Sie mal von meinem Hundefutter Marke Fressi-Fressi!
Knorke Bony-Rinderknochen für gesunde Hundeknochen!
Halsbänder aus Silber und Gold!
Lederleinen!
Hofbälle!
Sie verkaufen Straßenlaternen, obwohl es gar kein Gas in Virginia City gibt?
Glauben Sie, ein Hund stört sich an solchen Nebensächlichkeiten?
II/B

Alle Angestellten der Svenson-Betriebe werden gebeten, sich ins Hotel International zu begeben, wo ihnen ihr Lohn ausgezahlt wird.

Ja... Sie finden darin eine kleine Prämie, die Ihnen Rantanplan zur Feier seiner Ankunft zukommen läßt!

Was für ein süßer kleiner Wauwau!

Und ehe er's sich versieht, ist Rantanplan bekannt wie ein bunter Hund...

...der nicht immer auf Gegenliebe stößt...

SILVER QUEEN SALOON

Hallo, Boß!

Wie geht's, Boß?

Jetzt sehen wir uns mal deinen Saloon an, Rantanplan!

Blödes Vieh!

Blödes Vieh!

12A

Da kommt unser Boß!

Unser Boß?

Aaaah! Ich liebe kleine Wauwaus! Vor allem reiche kleine Wauwaus!

Was will denn diese Type von mir?

Hier, Boß! Wie wär's mit einem guten Tropfen zum Einstand?

HECTOR

Nicht schlecht! Ich frag' mich nur, womit die hier ihre Suppe würzen!

Na, Rantanplan? Ich finde, du könntest ruhig mal 'ne Runde schmeißen!

HECTOR

Habt ihr gehört, Jungs? Der Boß gibt einen aus!

Jippiiii!

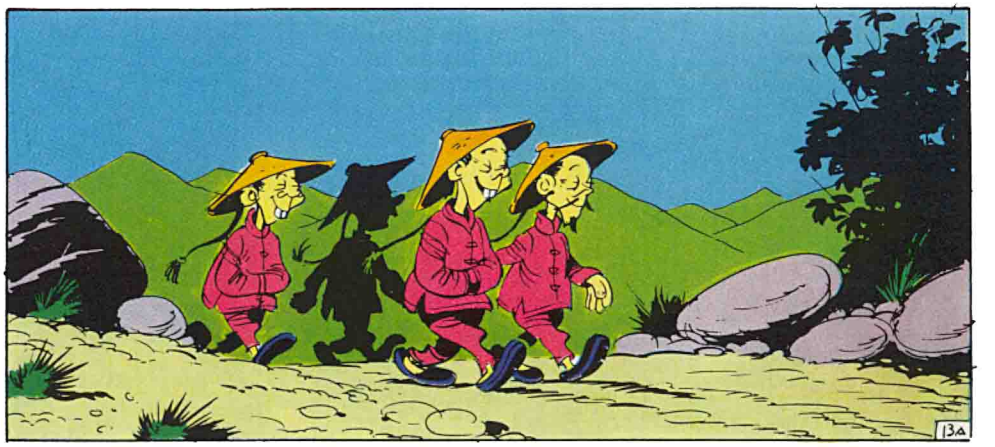
REX CASTOR MAX NERO FIFI AJAX BILL

12B







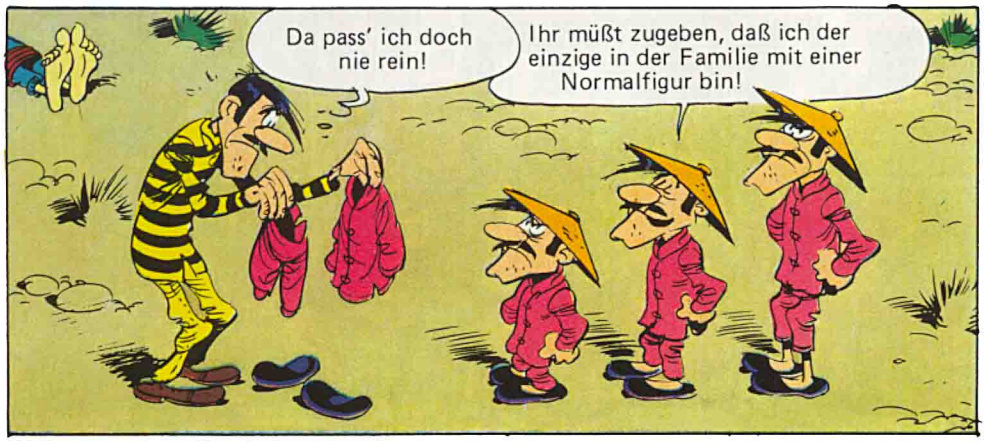






So ist es! Im Handumdrehen...





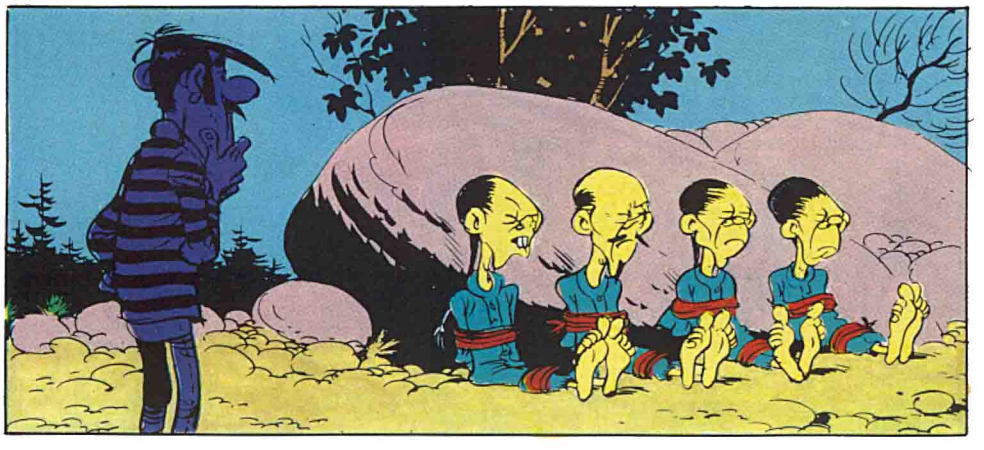



Das ist nicht fair! Ihr wollt ja bloß den Hund allein auf-essen!
Aber keineswegs!
Ruhe, Averell! Ruhe, Jack! Ruhe, William!
Er hat überhaupt nichts kapiert!


Also, Jungs! Mit dieser Verkleidung kommen wir unbemerkt in die Stadt. Wir legen Rantanplan und Lucky Luke um, und Averell paßt hier solange auf! Los, kommt!


Mit Joes Vermögen kannst du so viele Hunde essen, wie du willst, stimmt's, Joe?
Abwarten, Averell! Noch sind wir nicht auf den Hund gekommen, stimmt's, Joe?


Ich kenn' sie doch! Als Chinesen lassen die mir nicht das kleinste Fitzelchen von Rantanplan übrig!
14A



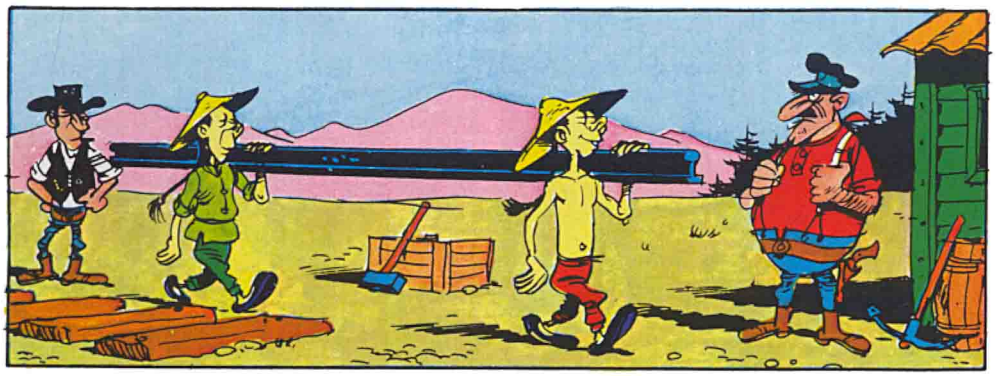

He, habt ihr nicht einen Kumpel, der so ungefähr meine Figur hat?


Natüllich haben wil einen Fleund von del hochauflagenden Glöße des ehlenwelten Banditen. El befindet sich in unselem almseligen Vieltel in Vilginia City.


Und der würde mir was leihen?
Unsel Fleund besitzt eine leichhaltige Galdelobe. Seine glößte Fleude besteht dalin, sie demjenigen zu schenken, del ihn dalum bittet!


Na, das ist ja toll! Dann nichts wie hin!
14B

Daß in einem Stück, das im Wilden Westen spielt, Chinesen auftreten, darf nicht weiter verwundern. Sie wurden zu Tausenden ins Land geholt, da sie billige Arbeitskräfte waren und vor allem beim Bau der Eisenbahnlinien mithelfen sollten...



Hatten sie ihren Vertrag erfüllt, machten sie sich selbständig und bescheidene kleine Läden auf...



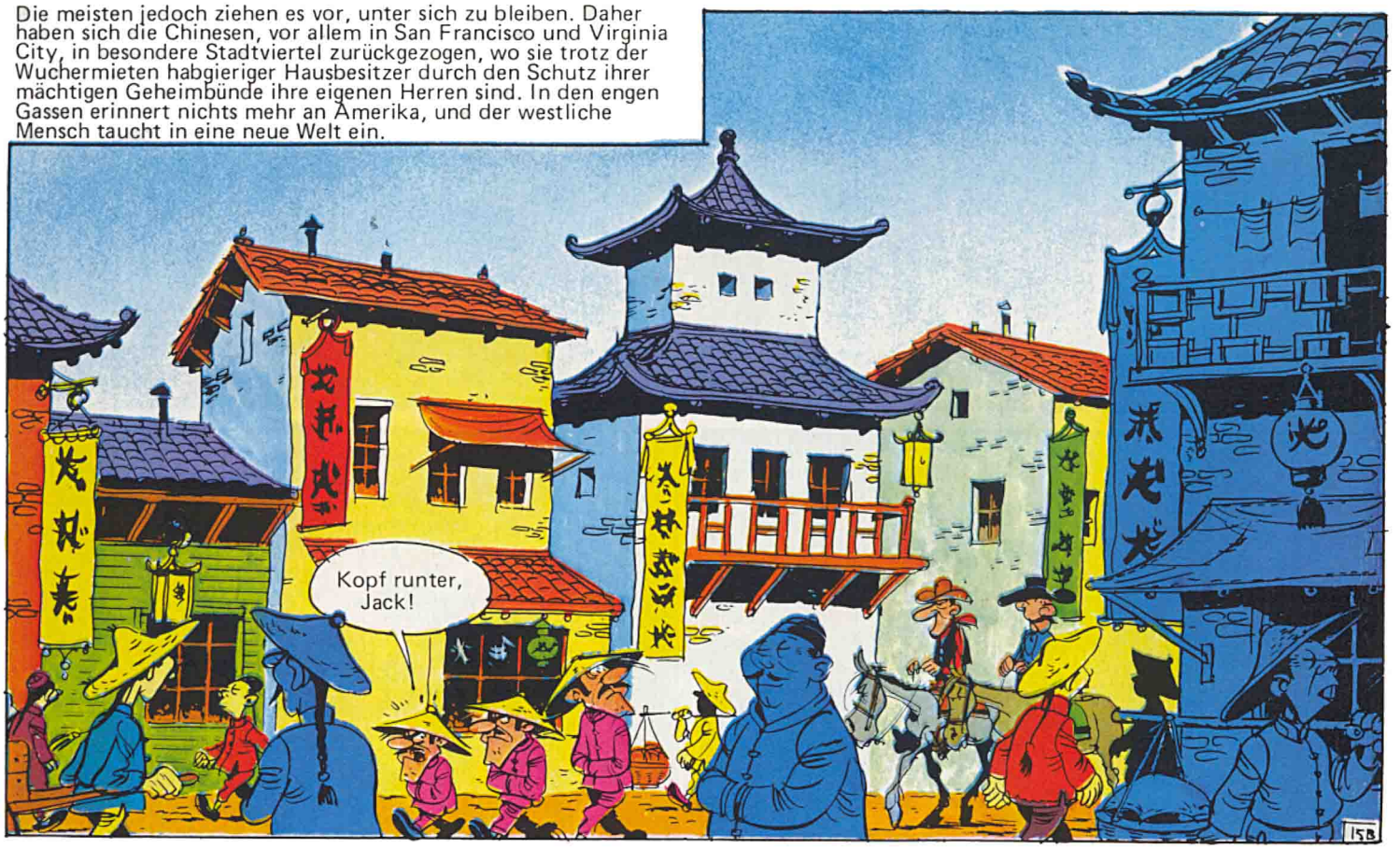
Die Chinesen sind verschwiegen, höflich, bescheiden und arbeitsam. Dennoch werden sie oft das Opfer von Feindseligkeit und Spottlust ihrer neuen Mitbürger.



Um solchen Schikanen zu entgehen, passen sich einige wenige geschickt den Bräuchen des neuen Kontinents an...

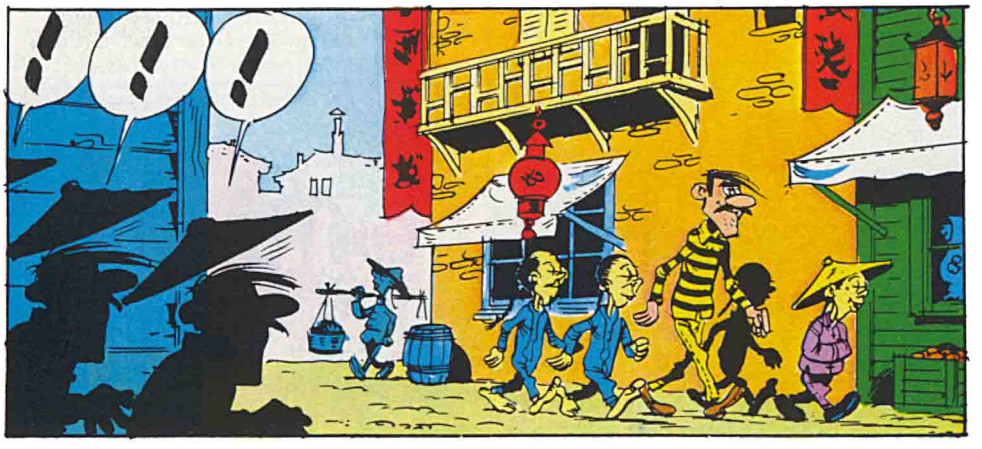


Die meisten jedoch ziehen es vor, unter sich zu bleiben. Daher haben sich die Chinesen, vor allem in San Francisco und Virginia City, in besondere Stadtviertel zurückgezogen, wo sie trotz der Wuchermieten habgieriger Hausbesitzer durch den Schutz ihrer mächtigen Geheimbünde ihre eigenen Herren sind. In den engen Gassen erinnert nichts mehr an Amerika, und der westliche Mensch taucht in eine neue Welt ein.




Du, Joe, wenn die merken, daß wir nur verkleidet sind, schnippeln sie uns in lauter dünne Scheiben!
Jau! Weißt du noch, wie Fatso Fats in San Francisco versucht hat, eine chinesische Spielhölle zu knacken? Sie haben ihn per Post nach Hause geschickt! Sieben Pakete waren's!

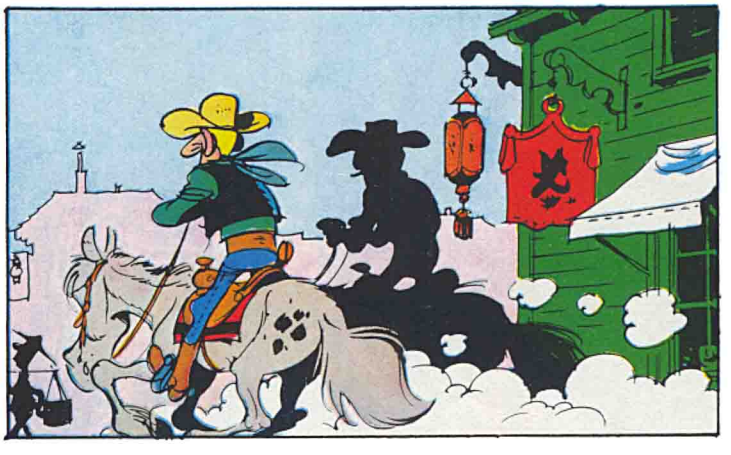

Wer soll uns denn hier schon entdecken? Wir brauchen nur rasch Rantanplan ausfindig zu machen und...
Guck mal, Joe!!


!
!
!


Aha! Da wohnt also euer Kumpel?


Wir sollten dem Sheriff Bescheid sagen! Den armen Kerl da haben sie eben in das Haus des Geheimbunds geführt. Die Chinesen fackeln nicht lang!
!!!


Jau! Komm! Weißt du noch, Fatso Fats damals? Zehn Pakete!




Hast du gehört, Joe? Die wollen Averell massakrieren!
Jau! Obwohl, das mit den Paketen find' ich 'n bißchen übertrieben!

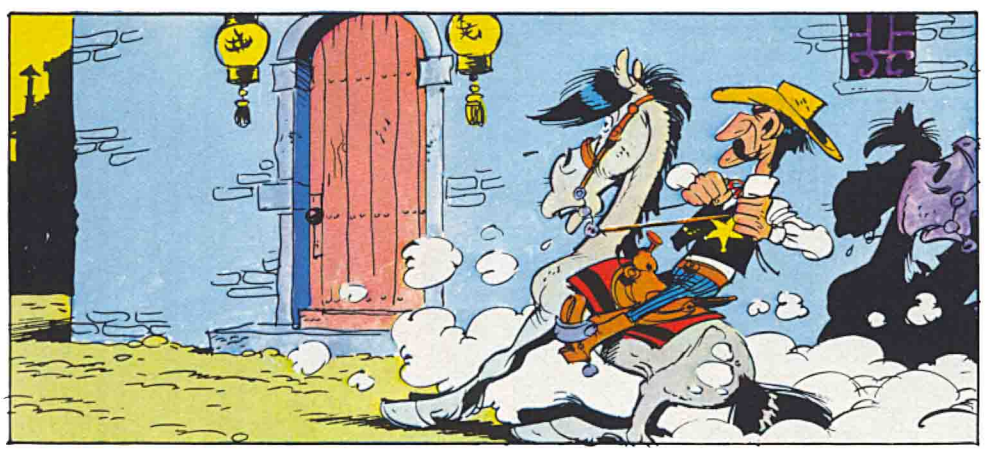

Ist er das, euer Kumpel? Das Kostüm ist in Ordnung, nur die Größe, ich weiß nicht recht...


?


Flemdel mit del plächtigen Nase! Du hast mit deinen schändlichen Komplizen Won Ton, Chop Suoy, Song Tong Nau und Kong Tong Ap übelfallen und gedemütigt. Du wilst fül diese Missetat bestlaft welden!
17A

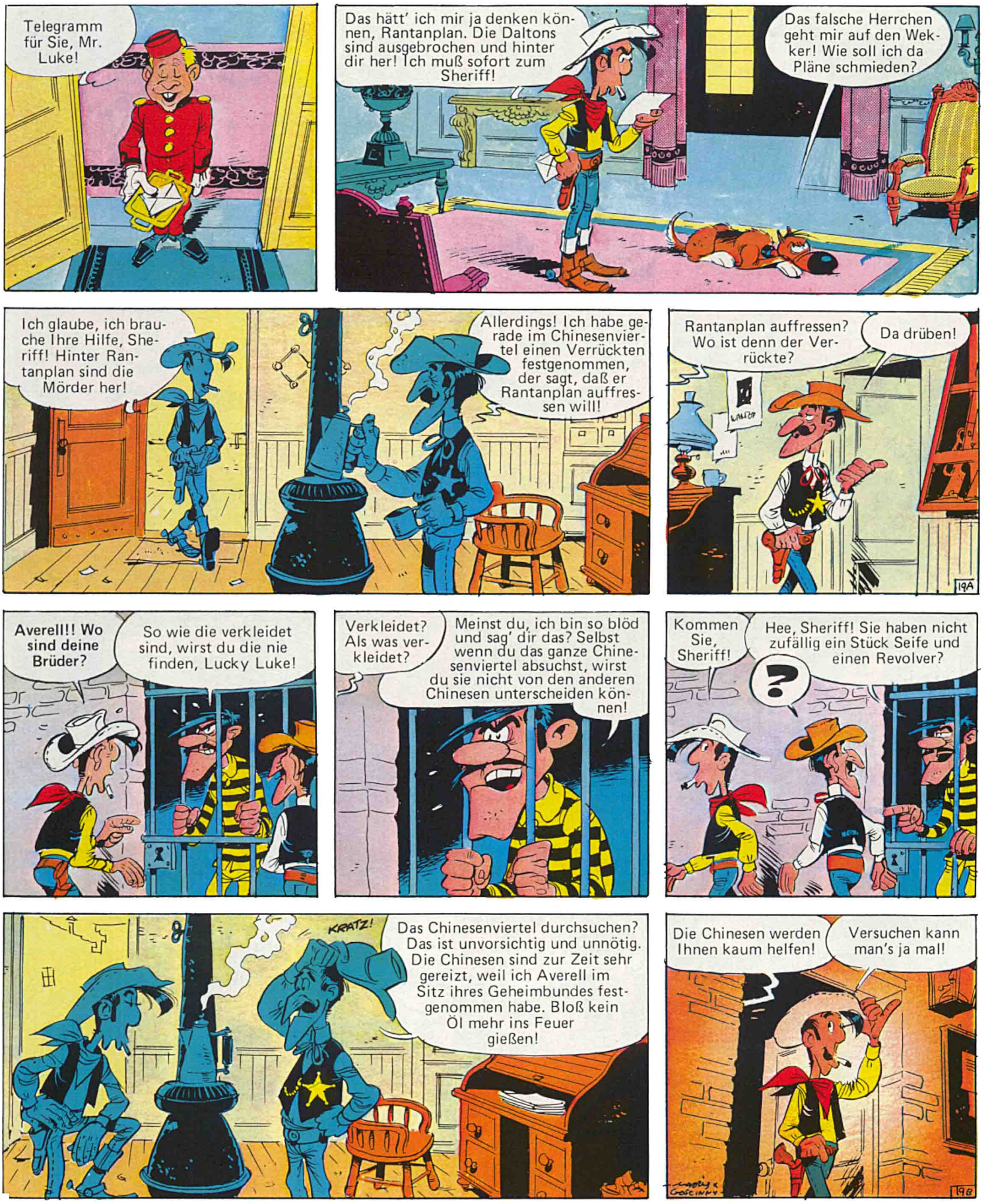

Möge Tim Sün Tü-jo, del Henkel, sich beleit machen!
Ja, und mein Kostüm?

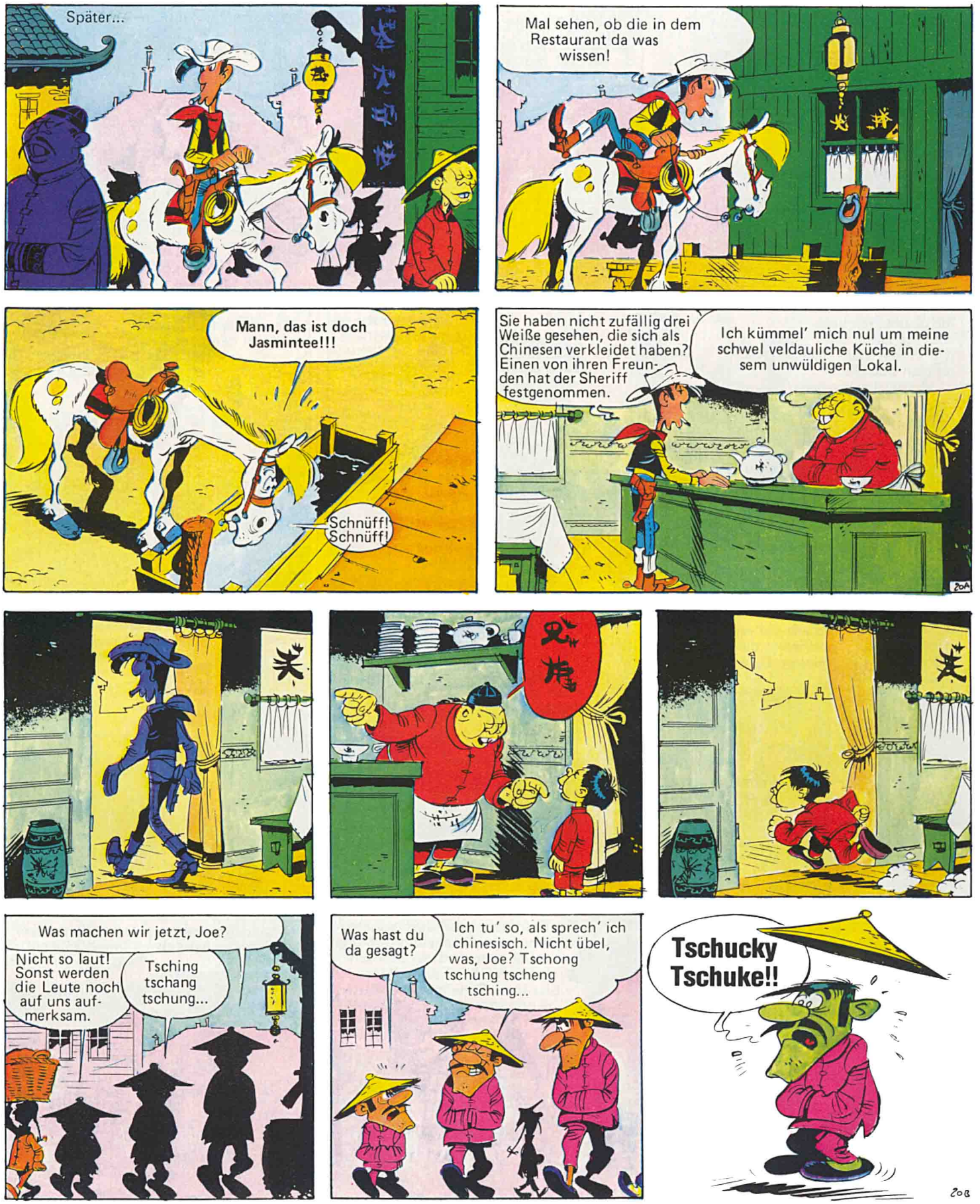

Ich hab' mich so an Averell gewöhnt. Wir müssen ihn da rausholen.
Zieht Leine! Da kommt der Sheriff!
Mit einem einzigen Revolver? Da haben wir doch nicht die geringste Chance!




Ich bitte um die Erlaubnis, eintreten zu dürfen, ehrenwerter Tschon Gün.
Wenn del ehlenwelte Sheliff es wünscht. Wil walen gelade dabei, eine Kleinigkeit zu beleinigen!
17B

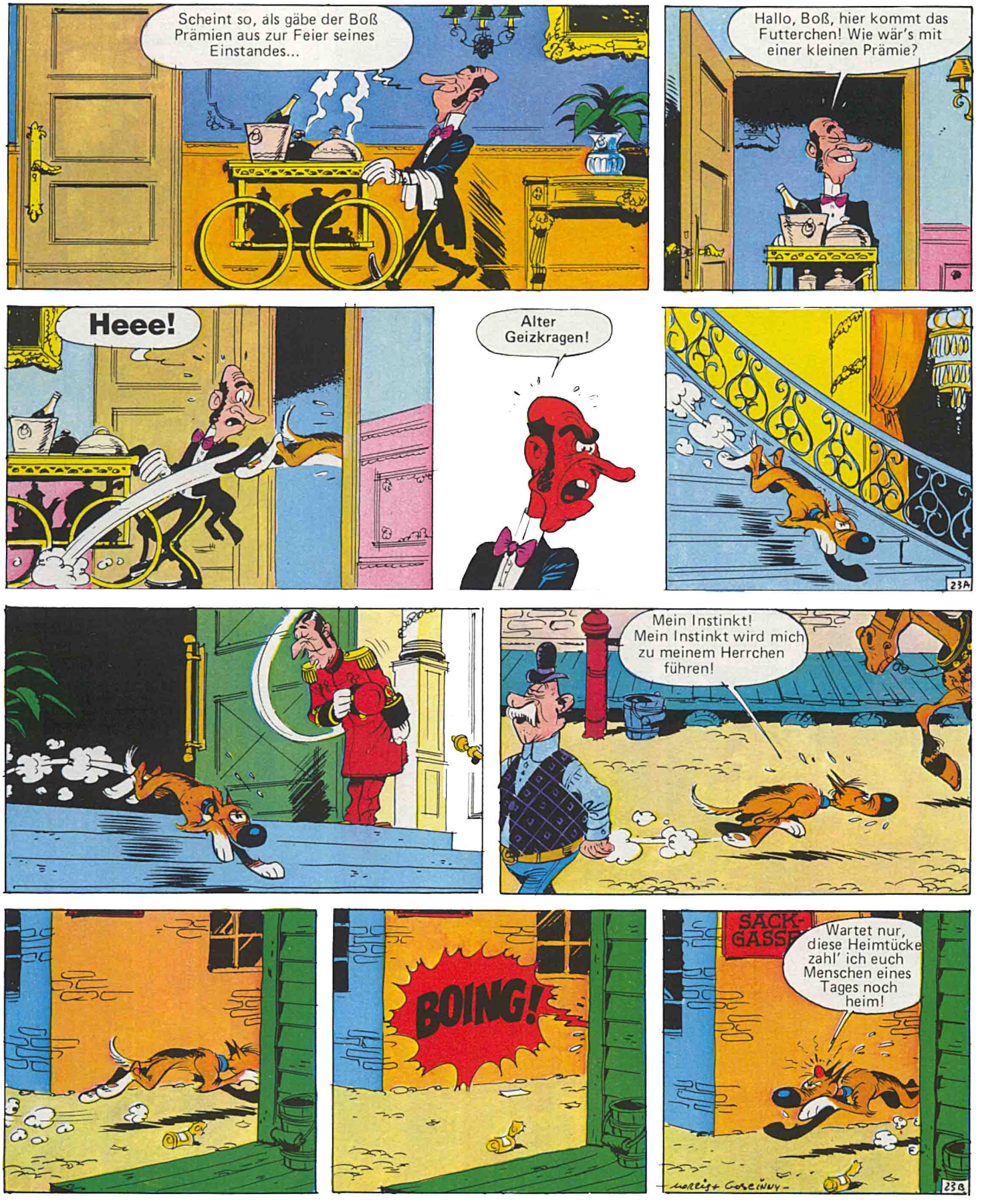

Haaalt!
Wa... was hat der Mann getan?
El hat viel unselel Glaubensblüdel übelfallen!
Unselel Übeleinkunft gemäß geht diese Angelegenheit nul uns etwas an: Wel Chinesen übelfällt, wild von Chinesen bestlaft.
Ich bin sicher, er hat den Strick verdient! Aber ihm gleich den Kopf abschlagen...
Aber ich wollte doch gar keine Chinesen überfallen! Ich wollte bloß so ein Kostüm, damit ich Hund essen kann!
Sagten Sie Hund?
Es war nicht mal ein chinesischer Hund! Er heißt Rantanplan! Ein Amerikaner wie Sie und ich!
18A
Ehrenwerter Tschon Gün, das ist unsere Angelegenheit!
Lantanplan ist doch del Hund, del neuel Eigentümel unselel abbluchleifen Wohnhäusel gewolden ist...
Walum hast du uns das nicht ehel gesagt?
?
Wil hätten dil mit all unselen Kläften geholfen, Flemdel mit der plächtigen Nase.
Diesel elendige Hund kassielt Wuchelmieten von uns, eine empölende Ungelechtigkeit! Wenn du den geflessen hättest, wälen wil dil auf ewig dankbal gewesen!
Ehrenwerter Tschon Gün! Es verstößt gegen das Gesetz, Hausbesitzer aufzuessen!
Wie dem auch sei... ich glaube, ich nehme den Herrn besser mal mit.
18B

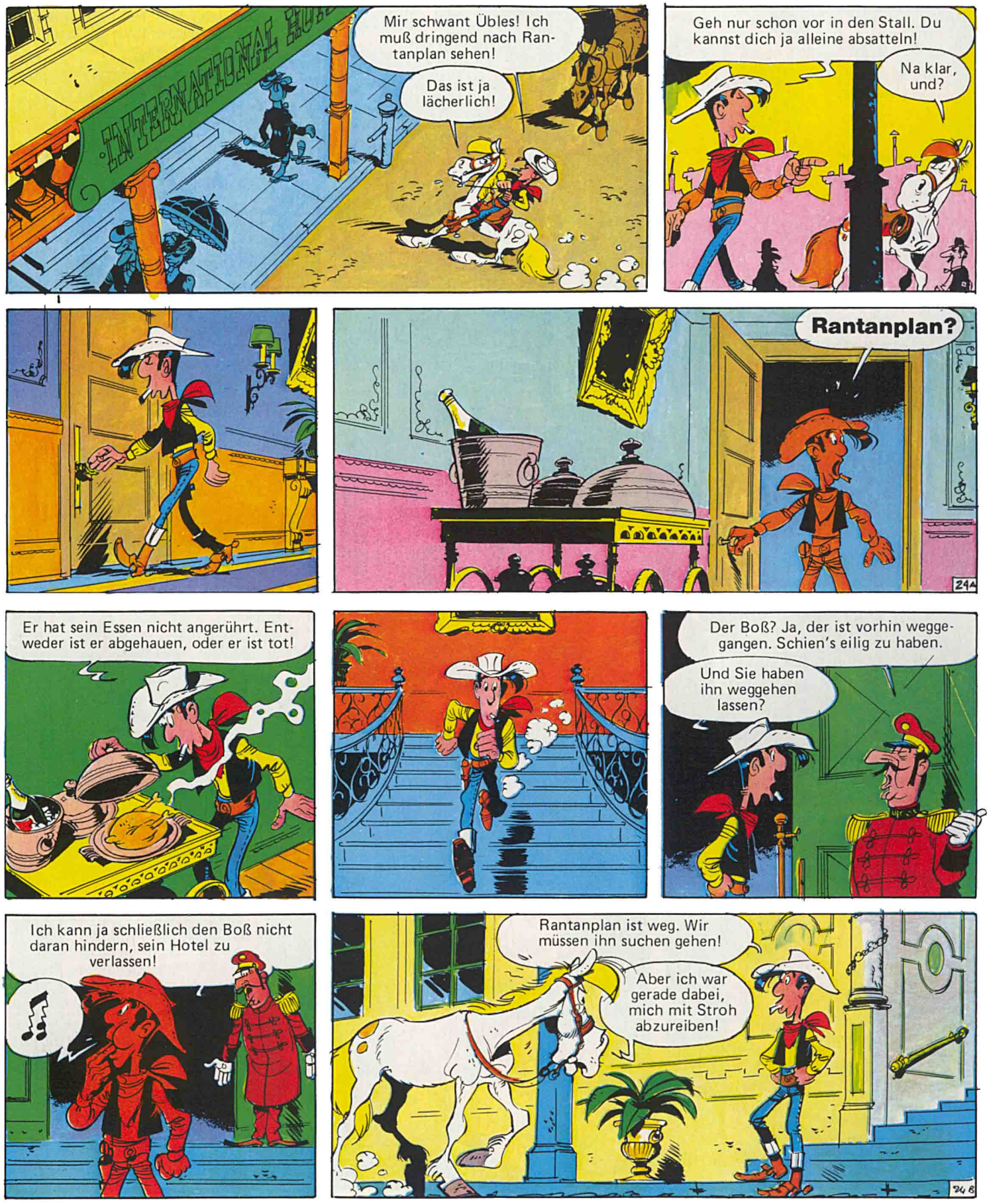

Telegramm für Sie, Mr. Luke!
Das hätt' ich mir ja denken können, Rantanplan. Die Daltons sind ausgebrochen und hinter dir her! Ich muß sofort zum Sheriff!
Das falsche Herrchen geht mir auf den Wekker! Wie soll ich da Pläne schmieden?
Ich glaube, ich brauche Ihre Hilfe, Sheriff! Hinter Rantanplan sind die Mörder her!
Allerdings! Ich habe gerade im Chinesenviertel einen Verrückten festgenommen, der sagt, daß er Rantanplan auffressen will!
Rantanplan auffressen? Wo ist denn der Verrückte?
Da drüben!
19A
Averell!! Wo sind deine Brüder?
So wie die verkleidet sind, wirst du die nie finden, Lucky Luke!
Verkleidet? Als was verkleidet?
Meinst du, ich bin so blöd und sag' dir das? Selbst wenn du das ganze Chinesenviertel absuchst, wirst du sie nicht von den anderen Chinesen unterscheiden können!
Kommen Sie, Sheriff!
Hee, Sheriff! Sie haben nicht zufällig ein Stück Seife und einen Revolver?
?
KRATZ!
Das Chinesenviertel durchsuchen? Das ist unvorsichtig und unnötig. Die Chinesen sind zur Zeit sehr gereizt, weil ich Averell im Sitz ihres Geheimbundes festgenommen habe. Bloß kein Öl mehr ins Feuer gießen!
Die Chinesen werden Ihnen kaum helfen!
Versuchen kann man's ja mal!
19B


Später...
Mal sehen, ob die in dem Restaurant da was wissen!
Mann, das ist doch Jasmintee!!!
Schnüff! Schnüff!
Sie haben nicht zufällig drei Weiße gesehen, die sich als Chinesen verkleidet haben? Einen von ihren Freunden hat der Sheriff festgenommen.
Ich kümmel' mich nul um meine schwel veldauliche Küche in diesem unwüldigen Lokal.
Was machen wir jetzt, Joe?
Nicht so laut! Sonst werden die Leute noch auf uns aufmerksam.
Tsching tschang tschung...
Was hast du da gesagt?
Ich tu' so, als sprech' ich chinesisch. Nicht übel, was, Joe? Tschong tschung tscheng tsching...
Tschucky Tschuke!!

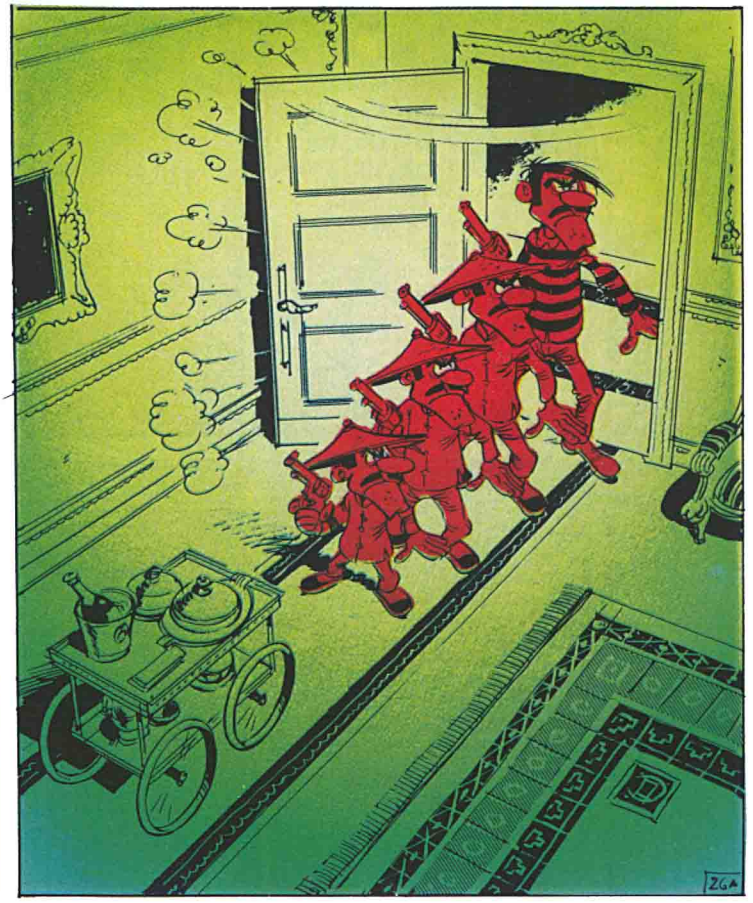

PENG! PENG! PENG!
KLICK! KLICK! KLICK!
Daneben!
Und ich hab' keine Munition mehr!
Sei still, Joe! Du verrätst uns noch!
Tschung tsching tschong!
Ergebt euch, ihr Daltons!
Weg hier! Bei den vielen Leuten wagt er nicht zu schießen!
Stehenbleiben!
Laßt mich durch!
Flemdel, du stölst die Volbeleitungen fül unsel Neujahlsfest, das in sieben Monden stattfindet.
Schon gut, ich habe verstanden! Aber ihr schützt eine sehr gefährliche Bande!
Das geht uns nichts an, Flemdel! Geh nach Hause, und ein gutes neues Jahl, falls wil uns in den nächsten sieben Monden nicht mehl sehen sollten!

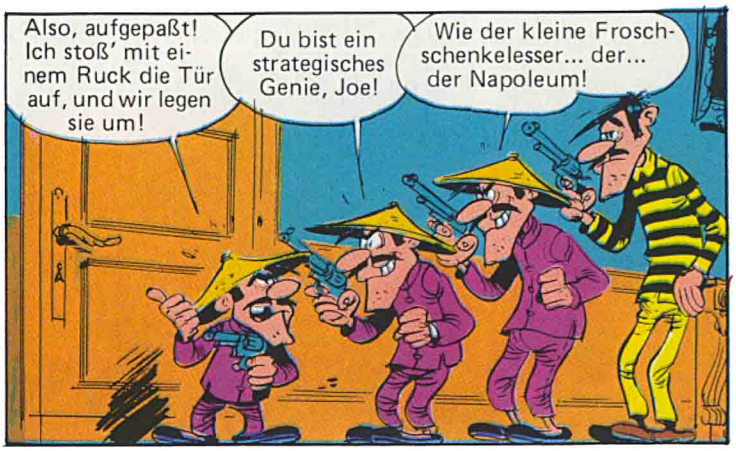

Bravo, Joe! Jetzt haben wir das ganze Viertel auf den Fersen!
Du könntest Lucky Luke wenigstens einmal treffen, wenn du auf ihn schießt!
Tschang tschong tsching!
Ach, halt den Mund, Blödmann!
Hört! Bevor ihr uns in Scheiben schneidet, laßt es mich erklären... Ihr werdet lachen...
Ich weiß alles! Ich bin gewalnt wolden, daß ein Mann nach euch flagen wülde! Ihl seid hiel in Sichelheit, denn wil wissen, daß ihl gegen unselen Hausbesitzel kämpft.
Hausbesitzer?
Tschong tschung tsching.
Ich bin völlig deinel Meinung, ehlenweltel Flemdel, obwohl ich es ablehne, mich solch einel globen Splache zu bedienen, selbst wenn es um einen Hund wie diesen Lantanplan geht!
Rantanplan? Habt Ihr Rantanplan gesagt? Ihr wißt, wo er ist?
Natüllich! Ganz Vilginia City splicht von ihm! El lesidielt im Hotel Intelnational!
So ist es...
Mein Entschluß steht fest: Sobald die Tür hier aufgeht, flitz' ich raus und ab durch die Mitte. Mit meinem Spürsinn finde ich bestimmt mein heißgeliebtes Herrchen wieder. Die Wiedersehensfreude rührt mich jetzt schon zu Tränen.


Scheint so, als gäbe der Boß Prämien aus zur Feier seines Einstandes...
Hallo, Boß, hier kommt das Futterchen! Wie wär's mit einer kleinen Prämie?
Heee!
Alter Geizkragen!
23A
Mein Instinkt! Mein Instinkt wird mich zu meinem Herrchen führen!
BOING!
SACK-GASSE
Wartet nur, diese Heimtücke zahl' ich euch Menschen eines Tages noch heim!
23B


Mir schwant Übles! Ich muß dringend nach Rantanplan sehen!
Das ist ja lächerlich!
Geh nur schon vor in den Stall. Du kannst dich ja alleine absatteln!
Na klar, und?
Rantanplan?
Er hat sein Essen nicht angerührt. Entweder ist er abgehauen, oder er ist tot!
Der Boß? Ja, der ist vorhin weggegangen. Schien's eilig zu haben.
Und Sie haben ihn weggehen lassen?
Ich kann ja schließlich den Boß nicht daran hindern, sein Hotel zu verlassen!
Rantanplan ist weg. Wir müssen ihn suchen gehen!
Aber ich war gerade dabei, mich mit Stroh abzureiben!






Also, aufgepaßt! Ich stoß' mit einem Ruck die Tür auf, und wir legen sie um!
Du bist ein strategisches Genie, Joe!
Wie der kleine Froschschenkelesser... der... der Napoleum!


Nanu?
Wo sind sie?


Ihr braucht nicht weiter zu suchen, sie sind nicht da. Das Essen ist völlig unberührt, und Rantanplan ist wie Averell. Wenn er da wäre, wär' nichts mehr da!


Was sollen wir jetzt machen, Joe?
Wir verstecken uns und warten auf sie. Und merkt euch, der erste Schuß gehört mir!


Na, dann werd' ich mich mal ans Essen machen! Wenn wir schon alle umlegen, wär's ein Verbrechen, das Essen auch noch umkommen zu lassen!


Rantanplan ist unauffindbar. Ich seh' mal nach, ob er inzwischen wieder in seinem Zimmer ist.
Und ich werd' mich mal vorsichtshalber wieder satteln. Ich hab's nicht gern, wenn man mich ohne Sattel reitet. Das kitzelt so!


Rantanplan, bist du da?
Wie? Er ist nicht bei dir?
Joe!
Hände hoch, Cowboy! Los, nehmt ihm das Schießeisen ab!
Was habt ihr mit Rantanplan gemacht, ihr Kojoten?
Noch gar nichts haben wir mit ihm gemacht! Wir dachten, du hättest ihn dabei!
Leider nicht. Er ist abgehauen, ohne eine Adresse zu hinterlassen.
So, ich leg' dich jetzt um, und danach gehen wir Rantanplan suchen!
Ohne mich werdet ihr ihn kaum finden.
Das stimmt, Joe. Lucky Luke kennt ihn gut, den Köter.
Ja, und Lucky Luke ist gut im Suchen! Er hat uns jedesmal wieder gefunden, und wir sind auch nicht dümmer als Rantanplan.
Na, hört mal! Wißt ihr nicht mehr, wie Rantanplan...
Klappe, Averell!
Na schön! Du kriegst einen Aufschub, Cowboy! Du hilfst uns, diesen Hund zu finden, und danach leg' ich dich um, einverstanden?
Klingt vernünftig, der Vorschlag!
Hand drauf!
Averell!

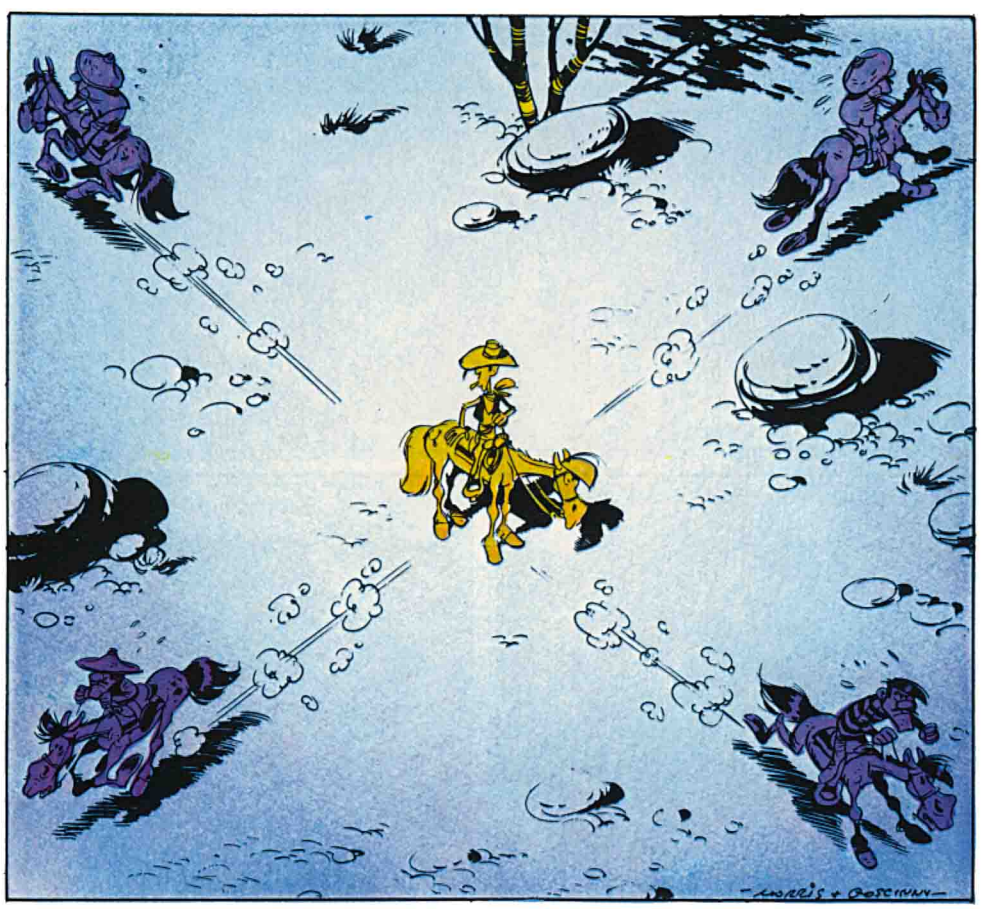



Hört mal! So finden wir ihn nie. Wir müssen mit Methode arbeiten!
Was für eine Methode?


Wir trennen uns. Jeder soll in einer anderen Richtung suchen! Du im Norden, William im Süden, Jack im Westen und Averell im Osten. Treffpunkt hier im Morgengrauen.
Und du?


Ich begleite euch.
Gut! Aber halt uns nicht für doof. Wir lassen dich nicht aus den Augen!


Auf geht's!
28A

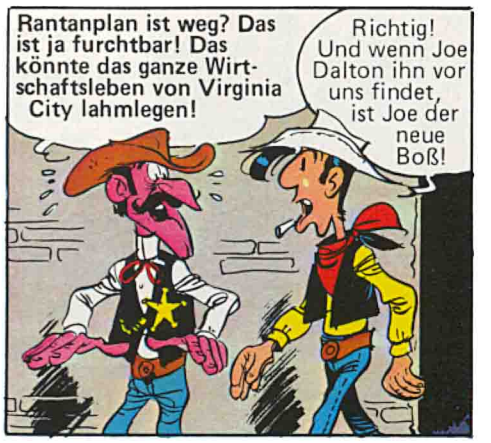



Unglaublich! Ich bin immer wieder platt, wie dumm die sind.


Ich glaub' nicht, daß sie Rantanplan heute nacht finden werden. Aber beeilen muß ich mich trotzdem!
28B

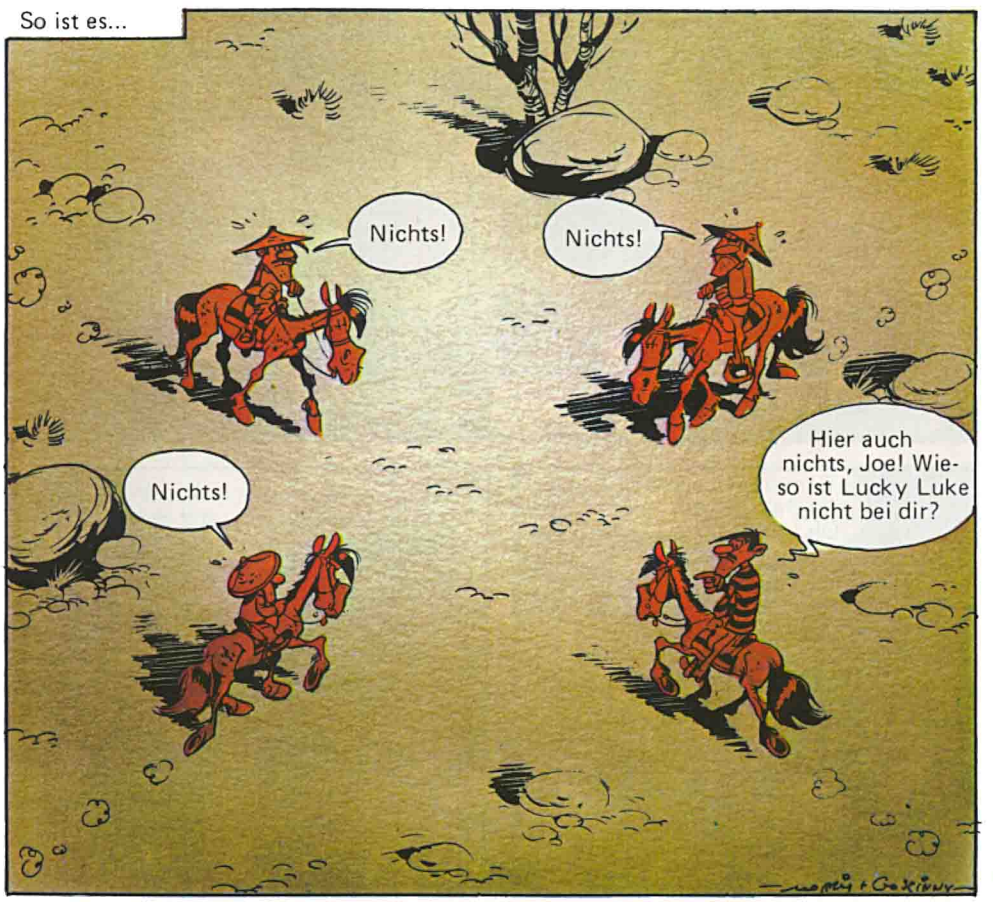

Tut mir leid, daß ich störe, Sheriff. Aber ich brauche Sie. Wir müssen eine Menge Leute suchen gehen.
Lassen Sie die Witzchen, holen Sie mir lieber den Zweitschlüssel aus meinem Schreibtisch.


Haben Sie schon eine Spur von den Daltons?
Es geht nicht nur um die Daltons! Rantanplan ist auch verschwunden!


Rantanplan ist weg? Das ist ja furchtbar! Das könnte das ganze Wirtschaftsleben von Virginia City lahmlegen!
Richtig! Und wenn Joe Dalton ihn vor uns findet, ist Joe der neue Boß!


Dieser Halunke, der die Obrigkeit zum Narren hält?! Niemals! Wir stellen sofort einen Suchtrupp zusammen!


Später...
Wir kommen zu spät. Die Daltons wollten sich bei Tagesanbruch hier treffen!


So ist es...
Nichts!
Nichts!
Nichts!
Hier auch nichts, Joe! Wieso ist Lucky Luke nicht bei dir?


Der war doch bei William!
Quatsch! Er hat gesagt, er würde Jack begleiten!


Unsinn! Ich war sicher, daß er mit Averell reitet!
Aber ich hab' doch gedacht, er wär' bei Joe dabei...



*siehe Ehapa-Songbücher Band 1: LUCKY LUKE WESTERN SONGS


Das ist schlimm, meine Herren, sehr schlimm!


Zur Stunde wissen wir ja nicht einmal, ob Rantanplan überhaupt noch am Leben ist. Sollte er das unglückseligerweise nicht mehr sein, so fällt sein gesamtes Vermögen an Mr. Joe Dalton, und niemand sonst hat mehr das Recht, darüber zu verfügen.


Wir sehen uns daher gezwungen, auf der Stelle sämtliche Konten zu sperren, sowie Minen, Hotels, Saloons und Immobilienverwaltungen mit sofortiger Wirkung zu schließen.


Aber die Angestellten, die Bergleute?
Tut mir leid, Mr. Luke! Wir müssen den Erben finden, um die Maschinerie wieder in Gang zu bringen, wenn nicht...


VIRGINIA CITY VOM UNTERGANG BEDROHT, WENN ERBBERECHTIGTER HUND UNAUFFINDBAR BLEIBT!
SCHLIESSUNG DER SVENSON-MINEN
HOTEL INTERNATIONAL SCHLIESST SEINE PFORTEN!
31A

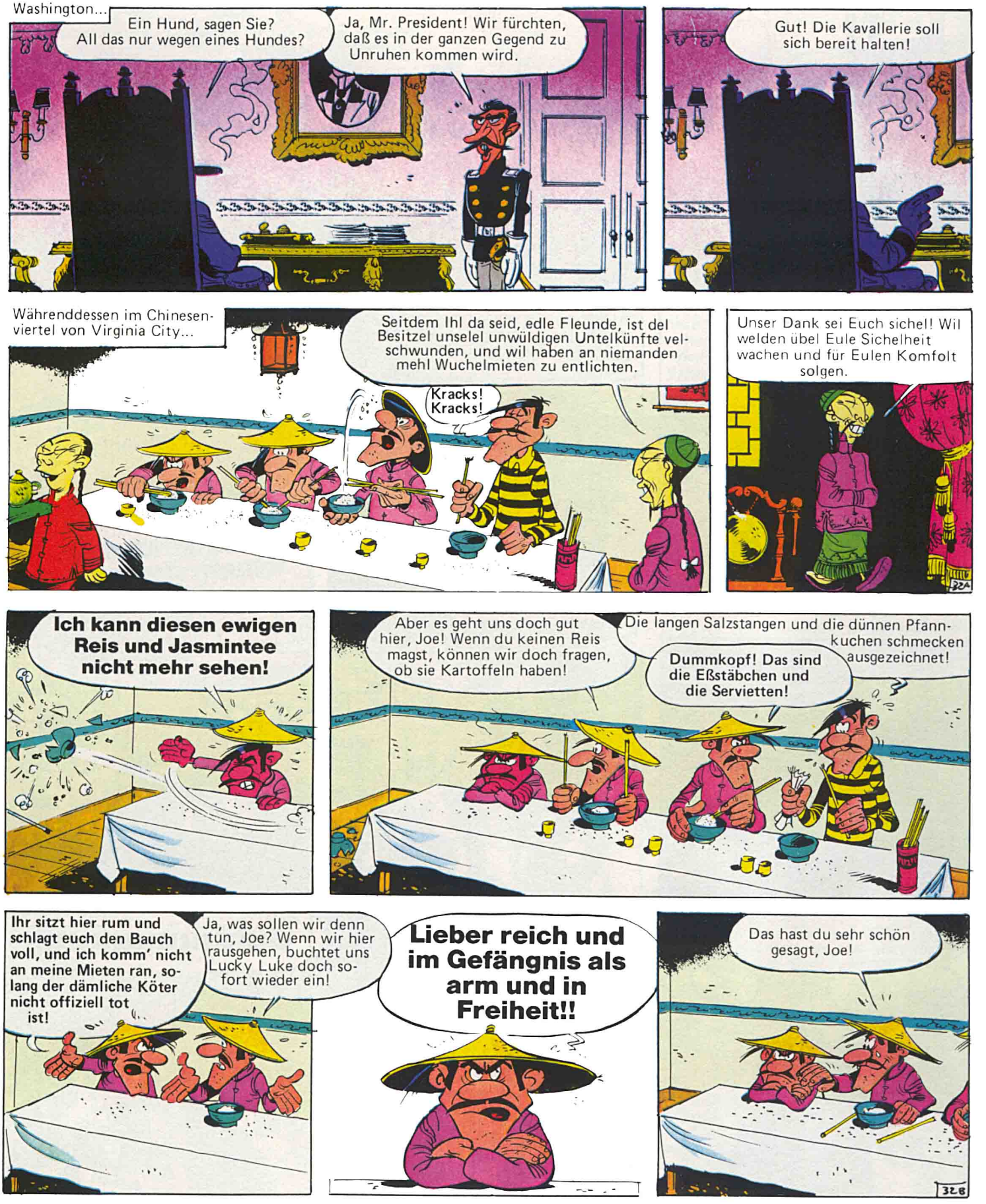

Während Lucky Luke unermüdlich nach Rantanplan sucht...


...erreichen die Auswirkungen der Krise sogar die New Yorker Börse, wo die Nachricht von der Schließung der Minen wie eine Bombe einschlägt...
Drei Viertel meines Vermögens hatte ich in diese Minen gesteckt!
Ich verkaufe!
Ich verkaufe!
Ich verkaufe!


Klick!
?


Jones, wo hab' ich eigentlich das letzte Viertel meines Vermögens investiert?
In Aktien der Waffenfabrik, aus der dieser Revolver da stammt!


Buhuuuuuuuu!
?
31B


Washington...
Ein Hund, sagen Sie? All das nur wegen eines Hundes?
Ja, Mr. President! Wir fürchten, daß es in der ganzen Gegend zu Unruhen kommen wird.
Gut! Die Kavallerie soll sich bereit halten!
Währenddessen im Chinesenviertel von Virginia City...
Seitdem Ihl da seid, edle Fleunde, ist del Besitzel unselel unwüldigen Untelkünfte velschwunden, und wil haben an niemanden mehl Wuchelmieten zu entlichten.
Kracks! Kracks!
Unser Dank sei Euch sichel! Wil welden übel Eule Sichelheit wachen und für Eulen Komfolt solgen.
Ich kann diesen ewigen Reis und Jasmintee nicht mehr sehen!
Aber es geht uns doch gut hier, Joe! Wenn du keinen Reis magst, können wir doch fragen, ob sie Kartoffeln haben!
Die langen Salzstangen und die dünnen Pfannkuchen schmecken ausgezeichnet!
Dummkopf! Das sind die Eßstäbchen und die Servietten!
Ihr sitzt hier rum und schlagt euch den Bauch voll, und ich komm' nicht an meine Mieten ran, solang der dämliche Köter nicht offiziell tot ist!
Ja, was sollen wir denn tun, Joe? Wenn wir hier rausgehen, buchtet uns Lucky Luke doch sofort wieder ein!
Lieber reich und im Gefängnis als arm und in Freiheit!!
Das hast du sehr schön gesagt, Joe!


Mein Fressen bringen sie mir auch wieder zu spät! Ich werd' mal klarstellen, daß ich das gar nicht schätze!
JAUUUUUL!
Ach, wie bin ich dumm! Helden sind doch immer einsam bei der Suche nach dem geliebten Herrchen!
Pah, na wenn schon! Der Instinkt der Urahnen macht aus dem Hund einen gefürchteten Jäger! Ich brauche nur meiner Spürnase zu folgen!
?
Ich wittere vor allem Gras! Schade, daß ich kein Pflanzenfresser bin wie die Pferde, diese niederen Kreaturen...
34A
Da! Nach was riecht's denn da? Nach Bison! Das ist was Gutes, Bison!
Ah! Endlich! Ich geh' in Vorstehhaltung!
Ich schaue ihm unverwandt in die Augen. Der Bison erstarrt, es gibt kein Entrinnen. Sein Schicksal ist besiegelt.
?
Kläff! Kläff! Kläff!
Blöder Köter!
34B


VIRGINIA CITY 2 MILES
Es geschieht zuweilen, daß der Hund – aus gesundheitlichen Gründen – auch zu vegetarischer Kost greift. Sein Instinkt sagt ihm dabei, welche Pflanzen für ihn die richtigen sind.
So wie diese appetitlichen Pilze hier zum Beispiel.
Knurps! Mampf! Schmatz!
WOOAARG!
?
Jauuuuul!
Jolly Jumper
35A
35B


VIRGINIA CITY 2 MILES
Durst! Wasser! Wo ist Wasser?
Wasser! Ich verdurste!
Doch der Hund ist ein Tier mit ungeahnten Kräften. Durst quält ihn, doch der Instinkt sagt ihm, wie er Wasser finden kann: Er braucht nur an der richtigen Stelle ein Loch im Boden zu graben...
Mein Instinkt läßt mich nie im Stich!
Na, alter Freund? Was suchst du denn Schönes da unten?
Schau mal, Langohr! Er sieht total erschöpft aus! Das Wasser im Fluß wird ihn erfrischen.
Er hat Glück, daß wir hier vorbeigekommen sind, Langohr! Aber mir will nicht in den Kopf, wie man in einer Gegend, die so reich an Wasser und Wild ist, derart auf den Hund kommen kann...
Gluckgluckgluckgluck!

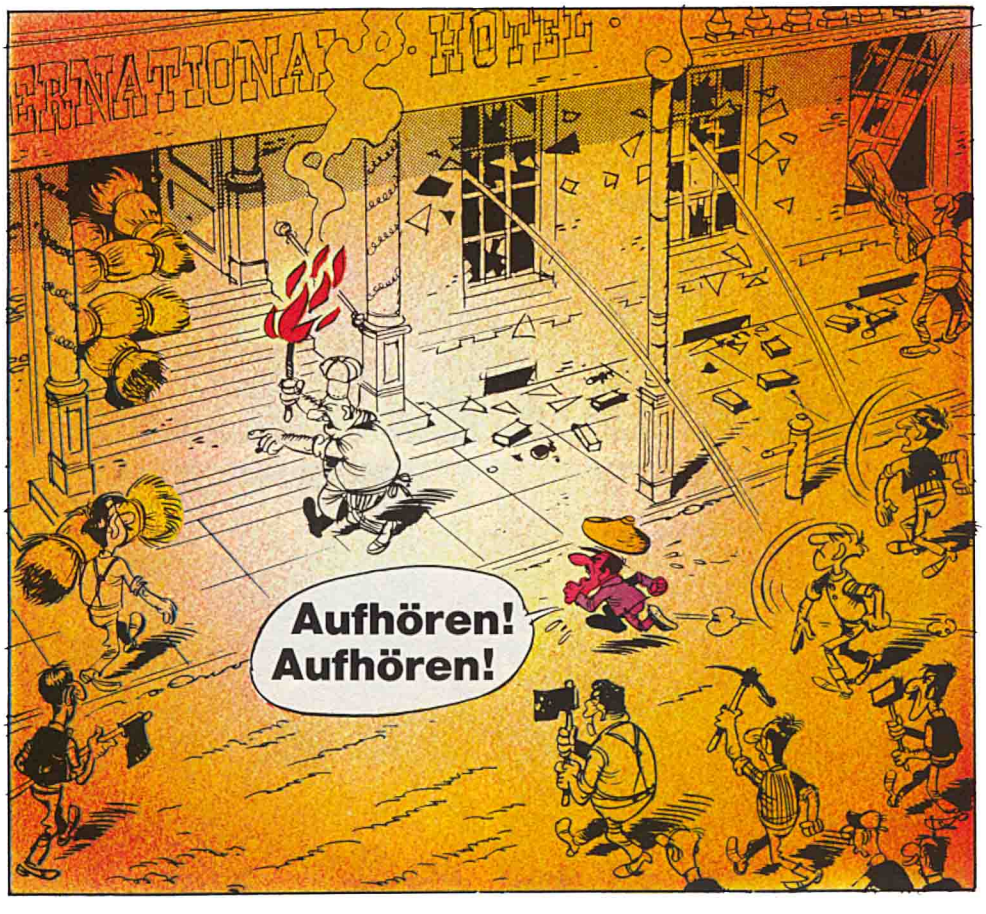

Ich hab' euch hier reingehen sehen! Die haben Sie doch hoffentlich nicht belästigt, meine Herren?


Nein, nein! Wir haben zusammen einen hochinteressanten, allerdings ziemlich aussichtslosen Fall erörtert...


Mr. Luke! Kommen Sie schnell! Ein Aufruhr! Die Angestellten wollen das Hotel anzünden!


Mein Hotel anzünden?! Die sind wohl verrückt?


Joe! Bleib da!
38A


INTERNATIONAL HOTEL
Aufhören! Aufhören!

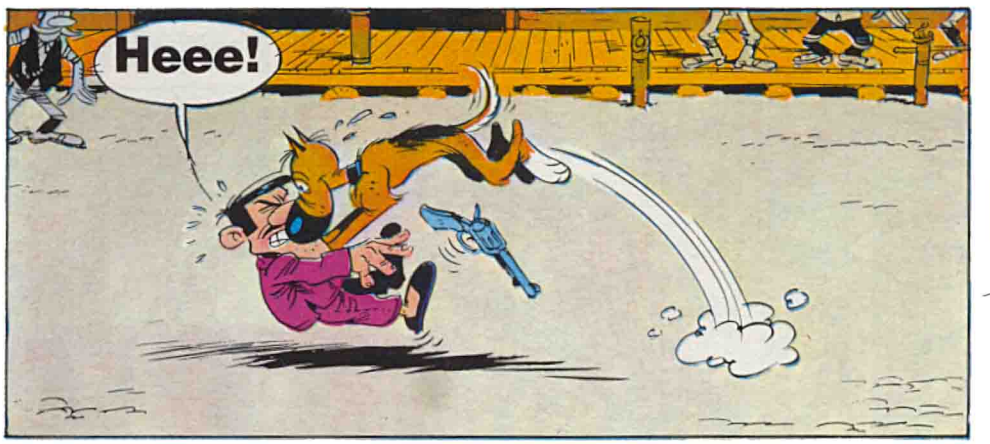

Aufhören, sag' ich!
Verschwind in dein eigenes Revier, Chinese!


Schaut mal!
38B


Komm, Langohr! In der Wüste hat man wenigstens seine Ruhe!
Wil haben gelade gehölt, daß dieses laubgielige Tiel wiedel da ist. Wil vellangen, daß es sofolt velschwindet!
Geht lieber nach Hause, ihr Zitronen- gesichter!
Die Schmähung entehlt nul den, del sie aussplicht (Kung Fu Tse). Wil sind beleit, fül unsele Lechte zu kämpfen!
Ich verspreche euch, daß Rantanplan sich um eure Probleme kümmern wird. Es besteht kein Grund, die Stadt in Schutt und Asche zu legen.
Seit wil unsele Heimat vellassen haben, hat man uns immel nul belogen und betlogen! Was sind deine Velsplechungen welt, Flemdel?
40A
Hier, nehmt mich als Geisel mit in euer Viertel! Wenn eure Forderungen nicht erfüllt werden, könnt ihr mit mir machen, was ihr wollt!
?
Nicht nötig! Ich regle die Sache auf der Stelle!
Keiner bewegt sich, verstanden?! Sobald sich einer rührt, leg' ich ihn um!!
Joe! Wo hast du den Revolver her?
Äääähh... das ist meiner... ich hab' einen kleinen Moment lang nicht aufgepaßt!
Ich leg' diesen Köter um, und dann gehört die Stadt mir! Jawohl! Hahaha!
?
40B


Hahahaha!
Hähähähä!
Der Mexikaner... der lacht einen so nett an...


Ja... ja, das ist ja mein heißgeliebtes Herrchen! Mit der Waffe in der Hand hat es mich gesucht!


Heee!


Der Revolver! Hol ihn! Hol ihn!
41A


Weg da, Rantanplan!

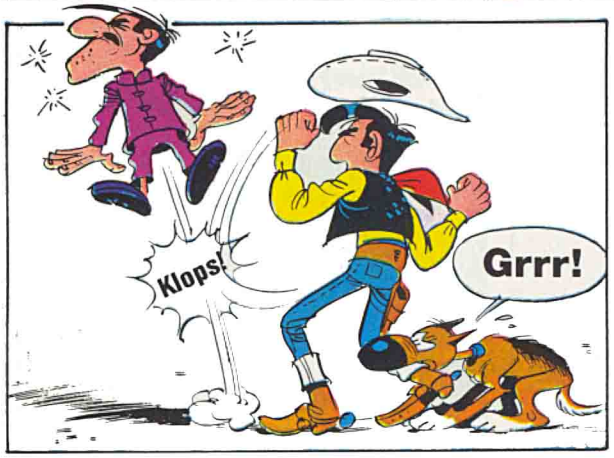

Wie? Er greift meinen Herrn an?


Faß ihn! Guter Hund! Los, faß!
Laß mich los, Rantanplan!
Grrr!

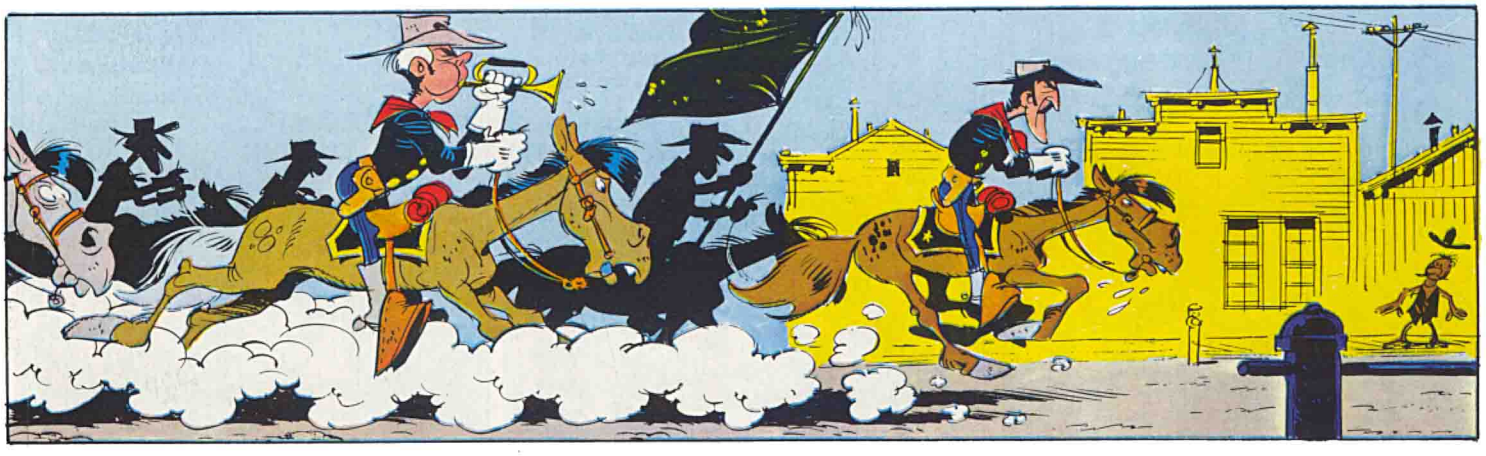

Wir müssen dem Boß helfen, Jungs!


Wil müssen dem Bludel mit del plächtigen Nase helfen!
替管
部緩
41B




Klops!
Grrr!


Trariii! Traraaa! Trariii!
42A




Wir haben den Auftrag, in dieser Stadt für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Was geht hier eigentlich vor, Sheriff?
Das ist etwas verzwickt!


Während Lucky Luke Joe Dalton geschnappt hat, der nämlich Rantanplan umbringen wollte, um reich zu werden, sind die Bewohner aus dem Chinesenviertel mit den Angestellten des Hundes in Streit geraten, der ihnen gerade einen Gehaltszuschlag versprochen hatte...


Ach, das waren noch Zeiten, als es nur Indianer und Bleichgesichter gab, und wo...
Oggie Svenson!
42B


Oggie Svenson!
Das ist sein Geist!
Ein Phantom!


Oggie Svenson?
CHESTER, CHESTER, CHESTER & CHESTER ATTORNEYS


Sie sind also nicht tot, Mr. Svenson?
Das sehen Sie ja wohl! Fast hätt's mich erwischt, aber ich hab' mal wieder Glück gehabt!


Die Ärzte hatten mich aufgegeben, da hab' ich Ihnen mein Testament geschickt. Aber ich hab' gewettet, daß ich noch mal davonkommen würde, und ich hab' gewonnen. Hätt' Ihnen wohl schreiben sollen. Sagen Sie mal, was ist denn das hier für ein Aufruhr?

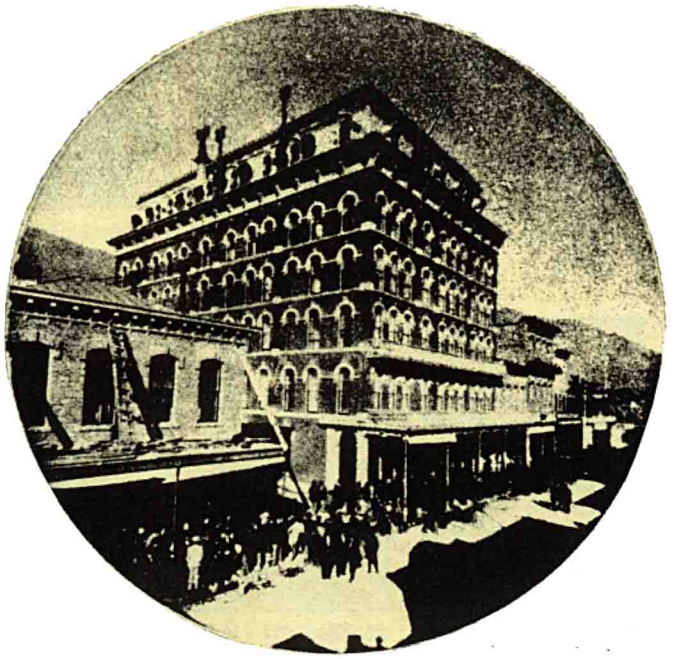

Wo sind die Daltons, Mr. Chester?
Sie prügeln sich in unserem Büro. Aber fragen Sie mich nicht, warum!
43A


CHESTER, CHESTER, CHESTER & CHESTER




Warum habt ihr mir nicht geholfen! Wozu habt ihr eigentlich Schießeisen, ihr Idioten?

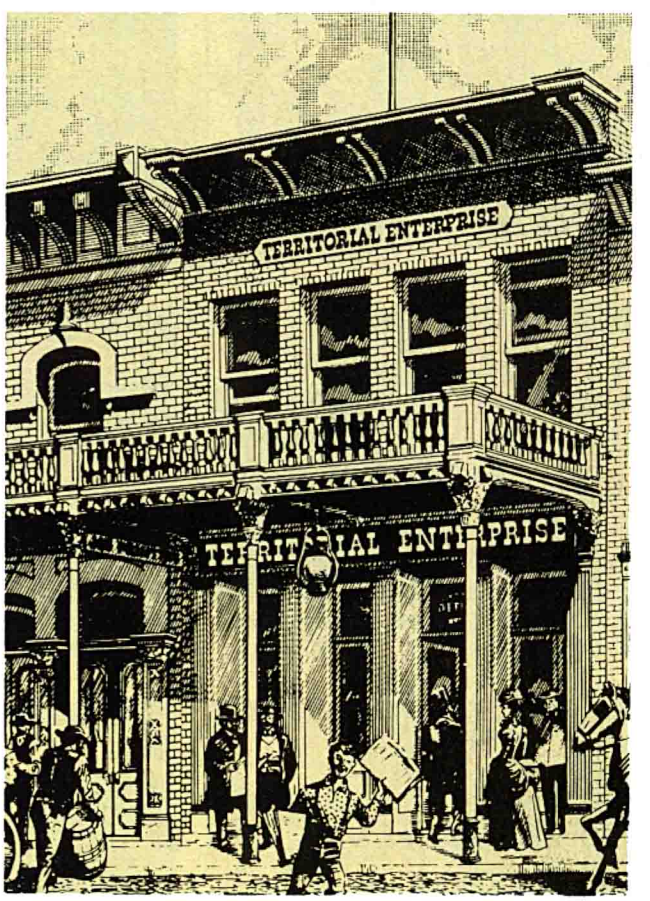

Hast du schon mal versucht, mit Seife zu schießen?
!
Dieser Doofmann von Averell hat uns Seifenrevolver untergejubelt!
Aber ihr habt doch selbst gesagt, die sind besser als die echten!
43B

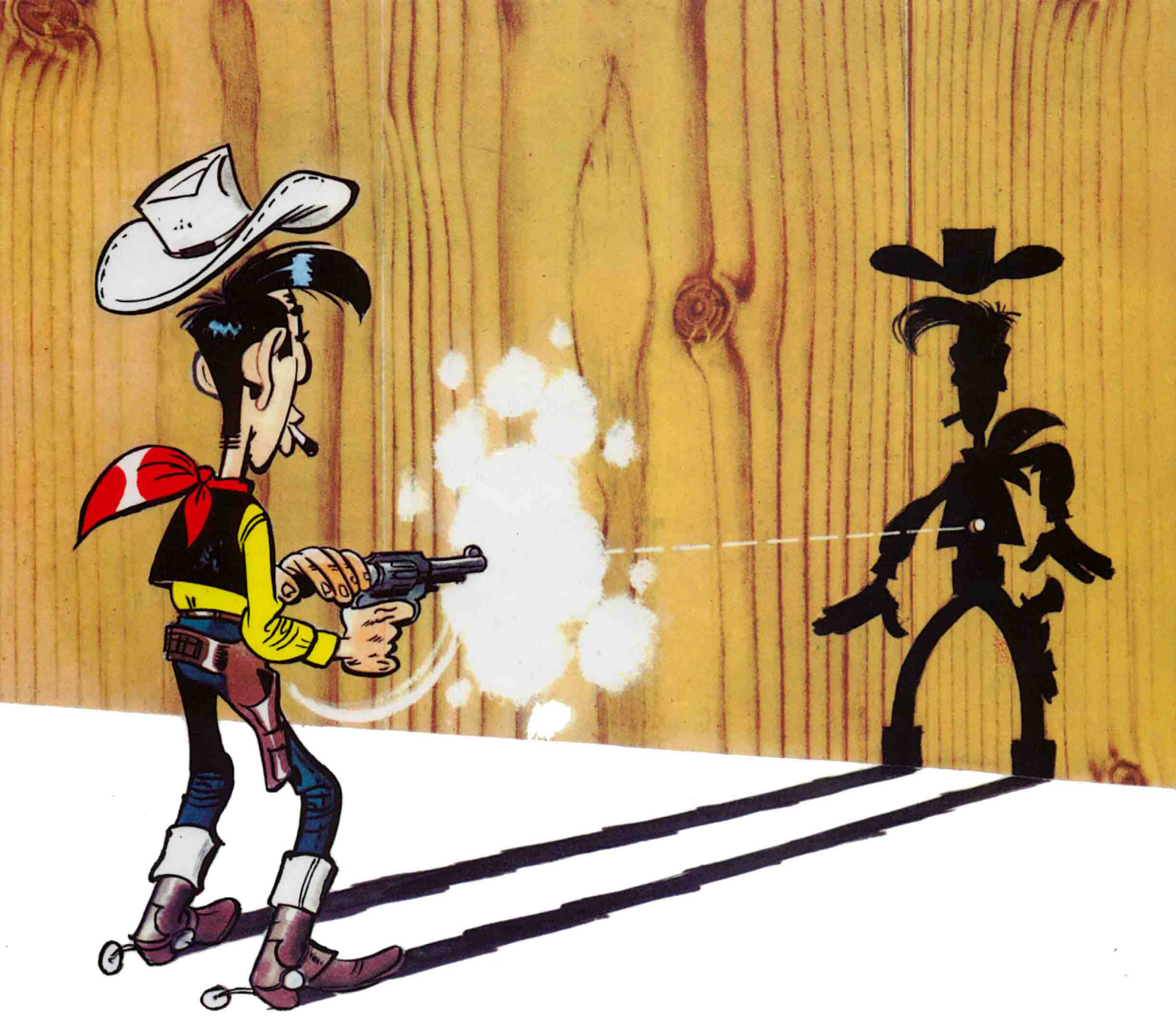


Das Hotel International, Central Street, Virginia City (Nevada), war ein Luxuspalast, ein Treffpunkt für den Geldadel. Mit Orientteppichen und importierten Palmen ausstaffiert, besaß es den ersten Aufzug westlich von Chicago. Es wurde im Jahre 1914 bei einem Brand völlig zerstört.

Die „Territorial Enterprise", Zeitung von Virginia City, zählte zu ihren Redakteuren eine berühmte Persönlichkeit: den amerikanischen Autor Mark Twain.







LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris (Maurice de Bévère) konnte sich während eines 6jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen. Der Text dieser glänzenden Parodie auf die Pionierzeit Amerikas zeigt unverkennbar die Handschrift des genialen ASTERIX-Vaters René Goscinny.